Mosaik Bildung und Kompetenz

Onlineveranstaltungen
Bildungsprogramm 2027

Kinderbetreuung & Kinder-/Jugendlichenhilfe
Behinderung
Psychosoziale Schwerpunkte
Alter & Pflege

Die **Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH** ist als Ausbildungseinrichtung nach dem Steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz (StSBBG) anerkannt. Somit sind besuchte Fortbildungen im Sinne des §16 StSBBG anrechenbar.

Willkommen im Bildungsprogramm Online 2027!

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über 20 Jahren begleitet die Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH Menschen aus Pädagogik sowie dem Sozial- und Gesundheitsbereich mit praxisnahen und qualitätsvollen Bildungsveranstaltungen. In über zwei Jahrzehnten, aber vor allem in den letzten Jahren, hat sich die Art, wie wir lernen und Wissen miteinander teilen, verändert und stetig weiterentwickelt.

Unser Onlineprogramm 2027 geht auf genau diese Veränderungen ein und bietet Ihnen die Möglichkeit sich flexibel und ortsunabhängig weiterzubilden. Ob kompakter Onlinevortrag oder eintägige Webinare: unsere digitalen Angebote verbinden fachlichen Input mit Praxisbezug und bieten Raum für Austausch und Reflexion.

Wer den persönlichen Austausch bevorzugt, wird aber sicher wieder in unsem Präsenzprogramm fündig. Auch 2027 bieten wir Ihnen wieder zahlreiche Bildungsveranstaltungen, bei denen gemeinsames Lernen und Begegnung vor Ort im Mittelpunkt stehen.

Unseren Grundsätzen und unserem Anspruch an hochwertige Bildung bleiben wir also auch nach über 20 Jahren treu, aber wir entwickeln uns auch stetig weiter. So präsentieren wir uns nun mit neuem Logo und frischem Erscheinungsbild.

Ganz gleich, ob Sie also online oder vor Ort teilnehmen, wir freuen uns, wenn wir Sie auch 2027 wieder begrüßen dürften.

Mag.ª Marlene Roider, BA
Geschäftsführung

Mosaik
Bildung und Kompetenz GmbH
Wiener Straße 148, 8020 Graz

Tel: +43 316/68 92 99 279
Email: buk@mosaik-gmbh.org

Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr

buk-web.at
facebook.com/mosaik.buk
instagram.com/mosaik_buk_gmbh
linkedin.com/company/mosaik-buk

Allgemeine Geschäftsbedingungen unter buk-web.at/de/agb

Satz- & Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.
Onlineausgabe 2: 12. November 2026

Mosaik Bildung und Kompetenz

Hinweis

Auf unserer Homepage finden Sie Schritt für Schritt Anleitungen bei

- allgemeinen und technischen Fragen für
  - PC oder Laptop,
  - Tablet oder Mobiltelefon und
- Informationen zu den wichtigsten Zoom Funktionen.

www.buk-web.at/de/infos/schnelle-hilfe-und-zoom-funktionen/
oder QR-Code scannen.

Anerkennungen & Zertifizierungen:

Die Mosaik Bildung und Kompetenz GmbH ist eine nach dem steiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz **(StSBBG) anerkannte Ausbildungseinrichtung.** Besuchte Fortbildungen sind nach **§16 StSBBG** anrechenbar.

„BÖP" gekennzeichnete Veranstaltungen sind vom Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß § 33 Psychologengesetz 2013 mit den angegebenen Einheiten anerkannt. Primäre Zielgruppen sind PsychologInnen bzw. Personen, die über Vorkenntnisse bzw. ein entsprechendes Basiswissen verfügen.

Der Steirische Landesverband für Psychotherapie zertifiziert alle mit dem STLP Logo gekennzeichneten Fortbildungen. STLP-Mitglieder erhalten auf diese Fortbildungen 15% Ermäßigung.

Alle mit „Kinderschutz" gekennzeichneten Veranstaltungen sind gemäß §26 StKBBG 2019 anerkannte Fortbildungen zum Thema „Kinderschutz".

Bei allen mit „Zwei und Mehr" gekennzeichneten Veranstaltungen erhalten Sie bei Vorlage des ZWEI UND MEHR-Steirischen Familienpasses 10% Ermäßigung.

Förderungen durch z.B. den **SWF** (www.swf-akue.at) oder das **AMS** (www.ams.at) möglich.

Fortbildungen auf Bestellung (Rufseminare)

	Seite
Maßgeschneiderte Fortbildungen für Ihren Betrieb im Onlineformat	9

Webinare

Nr.	Datum	Titel	ReferentIn	K	B	P	A	Anerk.	Seite
01	08.03.2027	Konflikte lösen mal ganz anderes: Social Stories und Comic Strip Conversation	Schütz, Leni	•	•	•		KS	10
02	11.03.2027	Wenn Reize zu viel werden: Hochsensible Kinder feinfühlig begleiten	Lube, Sabine	•		•			11
03	15.03.2027	Smart & sicher an Laptop, Tablet & Co: Gefahren erkennen, Chancen nutzen und Medienkompetenz praktisch fördern	Friesacher, Simone, MMag.[a] & Reinwald, Doris, Mag.[a]	•		•		BÖP KS	12
04	17.03.2027	Epilepsie: Erkennen – Handeln – Vorbeugen: Personen mit Epilepsie professionell begleiten	Gröbl, Patrick, DGKP BSc MSc	•	•		•		13
05	05.04.2027	Psychovampire: Schwierigen Menschen begegnen	Melcher, Jennifer			•			14
06	15.04.2027	Psychose und Schizophrenie: Eine Zerreißprobe	Ulrich, Raphaela Irene, Mag.[a]		•	•	•	BÖP	15
07	27.04.2027	Tongue Tie Time: Das Zungenband in der logopädischen Therapie	Pöchtrager, Laura, BSc	•					16
08	13.05.2027	NeuroDeeskalation®: Wie Sie Menschen aus dem Hochstress auf die geborgene Seite führen	Strauch, Elke, Dr.[in]	•	•	•	•	KS	17
09	20.05.2027	Resilienz von Anfang an: Wie Kinder emotionale Stärke, Selbstvertrauen und soziale Sicherheit entwickeln	Lube, Sabine	•		•		KS	18
10	09.06.2027	Schmerzerfassung und Umgang mit Schmerzen bei Menschen mit Behinderungen	Abel, Nelly		•		•		19
11	14.06.2027	Neurodivergente Kinder im Kindergarten	Schütz, Leni	•	•	•		Z&M	20
12	29.09.2027	Epilepsie: Erkennen – Handeln – Vorbeugen: Personen mit Epilepsie professionell begleiten	Gröbl, Patrick, DGKP BSc MSc	•	•		•		21
13	01.10.2027	Die komplexe Posttraumatische Belastungsstörung in der ICD-11: Diagnostik und Behandlung im Kindes- und Jugendalter	Kämpfer, Thomas, Dipl.-Psych.	•		•		BÖP	22

14	04.10.2027	Exzessive Mediennutzung bis zur Sucht bei Kindern und Jugendlichen: Orientierung und Unterstützung für Fachkräfte und Angehörige	Ostermann, Eva Maria, MSc	•		•			23
15	05.10.2027	Mund zu, Zunge rauf! Einblick in myofunktionelle Auffälligkeiten bei Kindern im Kindergartenalter	Pöchtrager, Laura, BSc	•	•				24
16	06.10.2027	Psychosomatik: „Wenn der Körper zwickt, hat die Seele schon zweimal geklingelt“	Ulrich, Raphaela Irene, Mag.[a]			•		BÖP	25
17	11.10.2027	Anders stark: Sozial-emotionale Kompetenzen und Selbstwert bei Kindern und Jugendlichen im neurodivergenten Spektrum fördern	Steinbäcker-Vallant, Krista, Mag.[a] & Kreiner, Claudia, Mag.[a]	•	•	•		BÖP KS	26
18	19.10.2027	Praxisorientierte Anwendung von generativen KI-Modellen	Burghardt, Jennifer, MA	•	•	•	•		27
19	18.11.2027	Kinder gegen Mobbing stärken: Förderung von prosozialem Verhalten	Friesacher, Simone, MMag.[a] & Reinwald, Doris, Mag.[a]	•		•		BÖP KS	28
20	01.12.2027	Die Qualität der therapeutischen Beziehung: Was können wir von „Supershrinks“ lernen?	Pinter, Karin Mag.[a]			•		BÖP	29

Onlinevorträge

Nr.	Datum	Titel	ReferentIn	K	B	P	A	Anerk	Seite
01	23.02.2027	Selektiver Mutismus. Erkennen und Wege aus der Starre finden	Zucht, Pia	•		•			30
02	24.02.2027	Schreien und Weinen, Beruhigen und Trösten: Babys und Eltern von Anfang begleiten	Rühl-Krainer Sabine, Mag.[a]	•					30
03	25.02.2027	„Ich bin noch nicht. Ich bin schon.“ Herausforderungen der Pubertät.	Thamer, Jasmin, Mag.[a]	•		•			31
04	03.03.2027	Schlaf ist die beste Medizin: Ein Einblick in die Schlafphysiologie und Tipps für einen erholsamen Schlaf	Pascale-Scharmüller, Laura Dr.[in]	•	•	•	•		31
05	04.03.2027	Pseudo-Autismus/Virtueller Autismus: Wie unterstütze ich Kinder und betroffene Familien?	Hutter, Sonja, Mag.[a] Dr.[in]	•		•		BÖP	32
06	09.03.2027	Depression und Manie erkennen: Grundlagen und Handlungssicherheit im Umgang mit affektiven Erkrankungen	Hollerer, Karin, MSc		•	•			32
07	10.03.2027	Differentialdiagnostische Blickwinkel: Autismus und/oder ADHS, PDA und Störung des Sozialverhaltens	Hippler, Kathrin, Mag.[a] Dr.[in]	•		•		BÖP	33
08	11.03.2027	Diabetes verstehen: Wissen, das Sicherheit schafft	Sametz, Astrid, BSc MSc				•		33
09	16.03.2027	Inklusive Pädagogik mit IT und KI fördern und unterstützen	Knoll, Martin	•	•	•	•		34

10	31.03.2027	Achtsam, ehrlich und lösungsorientiert: Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen	Dobrowsky, Stephanie, MA	•					34
11	06.04.2027	Der Schlüssel zum Erfolg: Die Macht der Dankbarkeit und Wertschätzung	Thamer, Jasmin, Mag.[a]	•	•	•	•		35
12	13.04.2027	Differentialdiagnostische Blickwinkel: Autismus und/oder Entwicklungsverzögerung, Bindungs- oder Angststörung?	Hippler, Kathrin, Mag.[a] Dr.[in]	•		•		BÖP	35
13	20.04.2027	Mit dem Nervensystem statt gegen es: Wie wir Stress an der Wurzel begegnen können	Kolb, Kerstin, Mag.phil. BA	•	•	•	•		36
14	21.04.2027	Dich verstehen, mich verstehen: Die Fähigkeit zu mentalisieren	Dinzinger, Antonia, Dr.[in]	•		•			36
15	22.04.2027	Mut tut gut: Ermutigen statt kritisieren	Grangl, Silke, Mag.[a]	•		•		KS	37
16	28.04.2027	Emotionale Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren förderlich begleiten	Rühl-Krainer Sabine, Mag.[a]	•		•			37
17	29.04.2027	Generationen verstehen: Wie ticken die einzelnen Generationen und was ihnen wichtig ist?	Hörmann, Astrid, Mag.[a]	•	•	•	•		38
18	04.05.2027	Mit Spielen Sprache fördern	Schweighofer, Nadine	•					38
19	05.05.2027	Therapeutic Touch® in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen: Ganzheitliche Begegnung und Wohlbefinden	Proß, Sigrid, AE DGKP	•	•	•	•		39
20	11.05.2027	Die vielen Gesichter des Narzissmus	Mendlik-Bauer, Sonya, MSc			•			39
21	12.05.2027	Vorhang auf! Das Schuhkartontheater	Dobrowsky, Stephanie, MA	•				Z&M	40
22	18.05.2027	Künstliche Intelligenz in psychosozialen Kontexten	Burghardt, Jennifer, MA	•	•	•	•		40
23	25.05.2027	Verständlich schreiben: Einführung in das Konzept der Leichten Sprache	Neuhold, Daniela	•	•	•	•	KS	41
24	26.05.2027	Skillsbasierte Interventionen	Dafert, Burkhard, Mag.	•		•		BÖP	41
25	01.06.2027	Intensive Interaction: Grundlagen und Praxis eines beziehungsorientierten Lern- und Kommunikationsansatzes bei Autismus und/oder anderen geistigen Beeinträchtigungen	Klug, Sarah	•	•		•	KS Z&M	42
26	03.06.2027	Was ist ein Trauma und wie wird man's wieder los? Traumafolgen verstehen und einfach erklären können.	Kernstock-Redl, Helga, Mag.[a]	•	•	•			42
27	08.06.2027	Vater–Mutter–Kind–Smartphone: Mediennutzung in Familien mit Babys und Kleinkindern	Dinzinger, Antonia, Dr.[in]	•		•		KS	43
28	10.06.2027	Schule, Stress & Prüfungsangst: Was tun?	Friesacher, Simone, MMag.[a] & Reinwald, Doris, Mag.[a]	•		•		BÖP	43

Nr.	Datum	Titel	ReferentIn	K	B	P	A	Anerk	Seite
29	16.06.2027	Neurobiologische Grundlagen von Eskalation & Deeskalation: Selbstregulation des Nervensystems & Handlungsfähigkeit unter Stress	Tafouit, Azzeddine, Dipl. Soz. Päd BA	•	•	•	•	KS	44
30	17.06.2027	Leaving Care: Übergänge aus der Kinder- und Jugendhilfe gut begleiten	Weiss, Alexandra & Kerschenbauer, Michael	•				KS	44
31	22.06.2027	„Er hat angefangen!“: Streit unter Kindern begleiten statt schlichten	Grangl, Silke, Mag.[a]	•				Z&M	45
32	24.06.2027	Trauma(-pädagogik) im Schulkontext	Bizard, Christine, Mag.[a]			•			45
33	30.09.2027	Scham und Schuld: Was steckt dahinter?	Ulrich, Raphaela Irene, Mag.[a]		•	•	•		46
34	12.10.2027	Gefühlsachterbahn: Was Kinder in belastenden Situationen brauchen	Sailer, Michael, Mag.	•		•			46
35	12.10.2027	Sprache in Bewegung: Bücher lebendig erleben	Schweighofer, Nadine	•					47
36	20.10.2027	Schlaf in Betreuungseinrichtungen: Kinder und Eltern gut begleiten	Rühl-Krainer Sabine, Mag.[a]	•		•			47
37	21.10.2027	Deine Work-Life-Balance: Zwischen Engagement, Erreichbarkeit und gesunder Abgrenzung	Hörmann, Astrid, Mag.[a]	•	•	•	•		48
38	03.11.2027	Spiele zum Aggressionsabbau	Dobrowsky, Stephanie, MA	•					48
39	04.11.2027	Mit Kindern emotionale Kompetenzen entwickeln	Priewasser, Beate, Dr.[in]	•		•		BÖP KS	49
40	10.11.2027	Unsichtbare Wunden: Trauma bei Flucht und Migration verstehen: Ansätze der Trauma-Informed Care	Tafouit, Azzeddine, Dipl. Soz. Päd BA	•	•	•	•		49
41	17.11.2027	Verwirrtheitszustände verstehen: Delir sicher von Demenz unterscheiden	Hollerer, Karin, MSc		•	•	•		50
42	23.11.2027	Praktische Tipps für die Alltagsgestaltung von Menschen im Autismus-Spektrum	Semlitsch, Timea, Mag.[a] MSc.		•				50
43	24.11.2027	Bindungs- und Bedürfnisorientierung von Anfang an: Was brauchen Eltern, um Babys entwicklungsförderlich zu begleiten?	Rühl-Krainer Sabine, Mag.[a]	•				Z&M	51
44	15.12.2027	Eingewöhnung im Kindergarten: Wie kann sie wirklich gut für ALLE funktionieren?	Dobrowsky, Stephanie, MA	•				Z&M	51

Webinarreihe: English Conversion Online

Nr.	Datum	Titel	ReferentIn	K	B	P	A	Anerk	Seite
01	05.03.2027	Alltags- und Fachvokabular im Gesundheits- und Sozialbereich	Roider, Marlene, Mag.[a] BA	•	•	•	•		52
02	12.03.2027	Notfallsituationen und Erste Hilfe auf Englisch	Roider, Marlene, Mag.[a] BA	•	•	•	•	Z&M	52

03	19.03.2027	Situationen im Pflege- und Betreuungsalltag	Roider, Marlene, Mag.ª BA	•		•	•		52
04	14.09.2027	Alltags- und Fachvokabular im Gesundheits- und Sozialbereich	Roider, Marlene, Mag.ª BA	•	•	•	•		52
05	21.09.2027	Notfallsituationen und Erste Hilfe auf Englisch	Roider, Marlene, Mag.ª BA	•	•	•	•	Z&M	52
06	28.09.2027	Situationen im Pflege- und Betreuungsalltag	Roider, Marlene, Mag.ª BA	•	•	•	•		52
Anmeldeformular									53
ReferentInnenverzeichnis									54

Legende

Kategorie:

K: Kinderbetreuung & Kinder- und Jugendlichenhilfe
P: Psychosoziale Schwerpunkte
B: Behinderung
A: Alter & Pflege

Anerkennungen (Anerk.) und Ermäßigungen:

BÖP: Berufsverband Österreichischer PsychologInnen
KS: Kinderschutz nach § 26 StKBBG 2019
STLP: Steirische Landesverband für Psychotherapie, 15% Ermäßigung
Z&M: Zwei und Mehr Steirischer Familienpass, 10% Ermäßigung

Offs[e]t- & D[i]gitaldr[u]ck

RehaDruck
sozialfair

Reha Dienstleistungs- und Handels GmbH
Viktor-Franz-Straße 9 | A-8051 Graz
(0316) 68 52 55 | rehadruck@rehadruck.at | www.rehadruck.at

Gefördert von: Das Land Steiermark, Graz Sozialamt

Allgemeine Informationen

Anmeldung: Vorzugsweise **online** auf **www.buk-web.at** oder mittels **Anmeldeformular** (Seite 53) per Mail oder Post.

Wichtige **Hinweise** zur Anmeldung:

- Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus!
- Denken Sie daran, uns Änderungen Ihrer Daten bekanntzugeben.
- Verwenden Sie nur ein Anmeldeformular pro Person. Bei Anmeldung über unsere Homepage benötigt jede Person ein eigenes Konto. Sammelanmeldungen sind nur mit firmenbezogenem Konto möglich.
- Für Vorträge, Seminare/Workshops: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung. Ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird Ihnen bzw. an die angegebene Rechnungsadresse eine Rechnung per Mail zugesandt. Die Einzahlung erfolgt per Überweisung.

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Sollte die Mindestteilnehmendenanzahl 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung zu diesem Zeitpunkt abzusagen. Sollte es noch freie Plätze geben, ist auch eine kurzfristige Anmeldung möglich.

Abmeldung/Stornierung für Vorträge, Seminare/Workshops: Alle Anmeldungen sind verbindlich! Stornierungen werden nur schriftlich anerkannt und sind, wenn nicht gesondert angegeben, **bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos**. Ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kommt der gesamte Betrag als Stornogebühr zum Tragen. Stornogebühren entfallen, wenn schriftlich ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird. Nicht-Einzahlung der Teilnahmegebühr (ohne Stornierung) ist keine automatische Abmeldung/Stornierung. In diesem Fall wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.

Änderungen im Programm vorbehalten.
Eventuelle Änderungen und mögliche Ergänzungen finden Sie auf unserer

Homepage
www.buk-web.at

Instagram
www.instagram.com/mosaik_buk_gmbh

Facebook
www.facebook.com/mosaik.buk

LinkedIn
www.linkedin.com/company/mosaik-buk

Die **Dauer** der Veranstaltungen ist in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben. Eine Unterrichtseinheit beträgt 50 Minuten.

Notwendige Ausstattung bei:

Webinaren

- Mikrophon
- Webkamera
- aktive Teilnahme

Onlinevorträgen, wenn nicht anders angegeben

- Mikrophon
- Webkamera
- aktive Teilnahme

Kategorien:

Die Inhalte der Veranstaltungen werden vier übergeordneten Bereichen zugeteilt, um Ihnen die thematische Übersicht auf einen Blick zu erleichtern.

Maßgeschneiderte Fortbildungen online: flexibel, individuell und ortsunabhängig

buk@mosaik-gmbh.org

+43 (0) 316 68 92 99 - 279

https://www.buk-web.at/de/info/seminare-auf-bestellung/

Sie suchen nach einer Fortbildung, die sich flexibel in den Arbeitsalltag Ihrer Organisation integrieren lässt und gleichzeitig exakt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens, Ihrer Abteilung oder Ihres Arbeitsbereichs abgestimmt ist?

Ihre Mitarbeitenden benötigen eine spezielle Fortbildung oder müssen eine gesetzliche Fortbildungspflicht erfüllen, aber es soll ohne lange Anfahrtswege oder organisatorischen Mehraufwand passieren? Dann sind unsere Online-Rufseminare genau die richtige Lösung!

Die Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH bietet maßgeschneiderte Online-Fortbildungen, die individuell auf Ihre Anforderungen und Ziele abgestimmt werden. Gemeinsam mit unseren erfahrenen Referentinnen und Referenten entwickeln wir eine praxisnahe Bildungsveranstaltung, die Ihre Mitarbeitenden bequem von ihrem Arbeitsplatz oder von zu Hause aus besuchen können. Interaktive Methoden, fachlicher Austausch und ausreichend Raum für Fragen sorgen dafür, dass Lernen auch online lebendig, nachhaltig und praxisorientiert bleibt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Inhalte statt Standardseminare;
- Ortsunabhängige Teilnahme: österreichweit und darüber hinaus;
- Keine Reise- und Nächtigungskosten;
- Einfache Teilnahme über Zoom;
- Hohe Praxisorientierung und interaktive Gestaltung;
- Terminplanung passend zu Ihrem Arbeitsalltag.

Überzeugen Sie sich von den Erfahrungen unserer Kundinnen und Kunden:

Thema: Neurogene Blase

„Top organisiert, auch inhaltlich ausgezeichnet und vom Timing perfekt."

Thema: Stress und Trauma bei ASS

„Herzlichen Dank für das interessante Input!"

Sie klicken - wir organisieren:

Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie, wie unkompliziert individuelle Online-Fortbildungen sein können. Gemeinsam entwickeln wir ein maßgeschneidertes Online-Rufseminar, das Ihre Mitarbeitenden fachlich stärkt, Zeit spart und sich optimal in Ihren Arbeitsalltag integrieren lässt.

SO2701 Konflikte lösen mal ganz anderes: Social Stories und Comic Strip Conversation

Leitung:
Schütz, Leni

Termin:
Mo., 08.03.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

Im Betreuungsalltag kommt es häufig zu Konflikten, die trotz Besprechen, Erklären und anderer Maßnahmen immer wieder auftreten. Eine neue Herangehensweise bieten in solchen Situationen die Social Stories oder Sozialen Anleitungen. Mit Hilfe kurzer Texte erhalten Kinder einen Handlungsleitfaden für konkrete Situationen, ohne dass der Erwachsene ihnen zu nahe tritt oder das Kind sich erklären oder rechtfertigen muss.

Besonders wirksam ist, dass die Geschichten nicht während der konfliktreichen Situation vorgelesen werden, sondern im Nachgang in einem ruhigen Moment.

Durch emotionalen Abstand kann es zu einer nachhaltigen Veränderung im Verhalten kommen. Lernen Sie in diesem Seminar diese einfache und zugleich wirkungsvolle Methode kennen und erfahren Sie, wie Sie sie in Ihrem Alltag erfolgreich anwenden können.

Methoden:

- Powerpoint-Präsentation;
- Kleingruppen (Breakout-Rooms).

Ziele:

- Einführung Soziale Anleitung und Comic Strip Conversations;
- Handlungsleitfäden selbst entwickeln;
- Anwendung in der pädagogischen Praxis.

Zielgruppe:

Personen, die mit Kindern

- ab 4 Jahren und/oder
- mit psychosozialen Schwerpunkten und/oder
- mit Behinderungen, aber keiner kognitive Beeinträchtigungen arbeiten.

SO2702 Wenn Reize zu viel werden: Hochsensible Kinder feinfühlig begleiten

Leitung:
Lube, Sabine

Termin:
Do., 11.03.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Manche Kinder reagieren besonders empfindlich auf Lärm, Veränderungen, Stimmungen oder starke Emotionen. Sie ziehen sich zurück, wirken schnell überfordert, beobachten lange oder reagieren intensiver als andere Kinder.

Im pädagogischen Alltag werden diese Kinder häufig missverstanden. Sie gelten als schüchtern, empfindlich, schwierig oder wenig belastbar. Dabei steckt oft etwas ganz anderes dahinter.

In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit der Frage, woran Hochsensibilität im Kindergartenalter erkannt werden kann und was diese Kinder wirklich brauchen, um sich sicher, verstanden und angenommen zu fühlen.

Als Kindergartenpädagogin und Mutter eines hochsensiblen Kindes verbinde ich fachliches Wissen mit persönlichen Erfahrungen und vielen Beispielen aus dem pädagogischen Alltag. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter das Verhalten der Kinder und entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine feinfühlige und alltagstaugliche Begleitung.

Inhalte:

- Hochsensibilität im Kindergartenalter verstehen;
- typische Merkmale und häufige Missverständnisse erkennen;
- Reizüberflutung wahrnehmen und angemessen begleiten;
- Bedürfnisse hinter dem Verhalten verstehen;
- praktische Strategien für den pädagogischen Alltag;
- ressourcenorientierte Stärkung hochsensibler Kinder.

Methoden:

Fachlicher Input, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen, Praxisbeispiele und gemeinsame Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten.

Ziele:

Die TeilnehmerInnen erweitern ihr Verständnis für hochsensible Kinder, gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen und erhalten konkrete Impulse für eine feinfühlige Begleitung im pädagogischen Alltag.

Zielgruppe:

ElementarpädagogInnen, Tageseltern, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten- und Vorschulbereich sowie alle Interessierten, die Kinder feinfühlig begleiten möchten.

SO2703 Smart & sicher an Laptop, Tablet & Co: Gefahren erkennen, Chancen nutzen und Medienkompetenz praktisch fördern

Leitung:
Friesacher, Simone, MMag.[a] &
Reinwald, Doris, Mag.[a]

Termin:
Mo., 15.03.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP | KS

Voraussetzungen:

Digitale Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten zur Information, Kommunikation und Unterhaltung und zugleich Herausforderungen, die viele Erwachsene verunsichern.

Kinder und Jugendliche benötigen heute nicht nur technischen Zugang, sondern vor allem die Fähigkeit, Medien verantwortungsvoll, sicher und reflektiert zu nutzen. Diese Medienkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für das Aufwachsen in einer zunehmend digitalisierten Welt und sie entwickelt sich nicht von selbst. Eltern, Lehrpersonen und Fachkräfte sind wichtige Begleiter, die Orientierung, Grenzen und Räume für Entwicklung bieten. Dieses vertiefende Seminar sensibilisiert für die Chancen und Risiken digitaler Medien, gibt fundierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zeigt konkrete Wege auf, wie Medienkompetenz im Alltag altersgerecht und praxisnah gefördert werden kann. Dabei geht es nicht nur um Medienwissen, sondern auch um gesundheitliche Aspekte und die Reflexion der eigenen Rolle als Vorbild und BegleiterIn.

Methoden:
- theoretischer Input;
- Selbstreflexion;
- Praxisbeispiele.

Ziele:
- Chancen und Risiken digitaler Medien einschätzen können;
- gesundheitliche Aspekte reflektieren;
- Medienkompetenz als zentrale Fähigkeit erkennen und vermitteln;
- Kinder und Jugendliche im Medienumgang bewusst begleiten;
- konkrete Impulse für Elternarbeit und pädagogischen Alltag mitnehmen.

Zielgruppe:

Für psychosoziale Berufsgruppen (ElementarpädagogInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen u.a.) und Interessierte.

SO2704 Epilepsie: Erkennen – Handeln – Vorbeugen: Personen mit Epilepsie professionell begleiten

Leitung:
Gröbl, Patrick, DGKP BSc MSc

Termin:
Mi., 17.03.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

In der Begleitung von Personen mit Behinderung ist der Umgang mit epileptischen Anfällen eine essenzielle Themenstellung. Das Erkennen von Auslösern und Risikofaktoren von Epilepsie und Erster Hilfe während eines Anfalls sind die Grundlagen zum Umgang damit.

In diesem Seminar soll näher auf die Anatomie, die Entstehung und Ursachen von epileptischen Anfällen eingegangen werden. Betrachtet werden außerdem verschiedene Arten sowie Schweregrade der Epilepsie. Ein Fokus wird außerdem auf das korrekte Handeln während des Anfalls gelegt und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen die betroffene Person sicher unterstützen.

Methoden:

- Präsentation inkl. Videomaterialien;
- Fallbeispielen aus der Praxis;
- interaktives Abschlussquiz.

Ziele:

- Sie können die Risikofaktoren für Anfälle besser einschätzen;
- Sie können sicherer bei epileptischen Anfällen reagieren;
- Sie wissen, was während und nach einem Anfall zu tun ist.

Zielgruppe:

ProfessionistInnen, welche Erwachsene bzw. Kinder mit Epilepsie pflegerisch bzw. pädagogisch begleiten, MitarbeiterInnen aus der Pflege (DGKP, PFA, PA) bzw. aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

SO2705 Psychovampire: Schwierigen Menschen begegnen

Leitung:
Melcher, Jennifer

Termin:
Mo., 05.04.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Narzissten, Nörgler, Nervensägen. Bezeichnungen gibt es viele. Schwierige Menschen rauben Energie, kosten Nerven und treffen gerne oft genau den Punkt, der uns unsere Haltung verlieren lässt.

Sie wünschten sich, dass Sie die passenden Worte parat hätten, um nicht die Haltung zu verlieren?

Sie fragen sich auch, wie Sie mit diesen herausfordernden, oft schwierigen PatientInnen, KollegInnen und Angehörigen umgehen können?

Dann ist diese Fortbildung genau die richtige vor Sie!

Gemeinsam greifen wir in die Trickkiste und begegnen jeder Nervensäge auf die optimale Art und Weise. Immer respektvoll, wertschätzend und selbstwertschützend.

Ein Webinar mit viel Platz für die eigenen Nervensägen.

Methoden:

- offene Diskussion;
- Reflexion und Erfahrungsaustausch;
- praktische Übungen und Anleitung;
- planen und umsetzen kommunikativer Wege;
- medienunterstützter Vortrag und Fallbeispiele;
- Gruppenübungen.

Ziele:

Dieses Webinar dient dazu

- sich im Umgang mit Nervensägen zukünftig gefestigter zu fühlen;
- wertschätzend zu kommunizieren;
- die eigenen Energiereserven zu schonen und
- die zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu erweitern.

Damit das Zusammenleben und -arbeiten wieder leicht fällt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus den psychosozialen Berufen und alle, die Interesse am Thema haben.

SO2706 Psychose und Schizophrenie: Eine Zerreißprobe

Leitung:
Ulrich, Raphaela Irene, Mag.ª

Termin:
Do., 15.04.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

B P A

Menschen, die ihre (Um-)Welt psychotisch erleben, stellen uns häufig vor große Herausforderungen. Angesichts dieses oft verzerrten Denkens, Handelns und Erlebens der betroffenen Personen stellen wir uns die Frage, wie man sie und deren Angehörige adäquat unterstützen kann.

Dieses Webinar soll Ihnen dabei helfen, die nötigen Handlungsstrategien zu entwicklen und zu festigen.

Inhalte:

- Basiswissen über die Erkrankungen: Wie werden sie überhaupt diagnostiziert und was bedeuten die Begriffe „Schizophrenie“ und „Psychose“ eigentlich?
- Ursachen und Erklärungsmodelle der Erkrankung;
- Verlauf und Behandlung von schizophrenen Erkrankungen;
- Umgang mit Betroffenen und Angehörigen;
- Möglichkeiten und Grenzen in der Betreuung;
- Praxisbeispiele/Fall- und Verlaufsbeispiele.

Methoden:

Vortrag durch Präsentation, Praxis-Verlaufs- und Fallbeispiele.

Ziele:

- Grundverständnis für die Erkrankung erhalten;
- Handlungsmöglichkeiten und Grenzen im Umgang und der Behandlung verstehen;
- Umgang mit Betroffenen und deren Angehörige erarbeiten.

Zielgruppe:

Personen, die im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten, wie z.B. PsychologInnen, TherapeutInnen sowie alle Interessierten.

SO2707 Tongue Tie Time: Das Zungenband in der logopädischen Therapie

Leitung:
Pöchtrager, Laura, BSc

Termin:
Di., 27.04.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Orale Restriktionen. Ein neuer Trend oder doch ein Thema, welches weit mehr Aufmerksamkeit benötigt?

Restriktive orale Bänder haben sehr viele negative Auswirkungen auf den gesamten Körper - deswegen ist ein (Basis-) Wissen über deren Befundung, Diagnostik und Behandlung für die logopädische Arbeit essentiell.

In dieser Kurzfortbildung werden folgende Themen behandelt:

- Was sind orale Restriktionen?
- Kurze Anatomie des Zungenbandes.
- Auswirkungen oraler Restriktionen.
- Unterschied anteriores und posteriores Zungenband.
- Überblick der Befundung.
- Interdisziplinäres Behandlungskonzept.
- Ärztliche Behandlungsmethoden.

Methoden:

- fachlicher Input Kurzvortrag;
- anatomische Veranschaulichung mittels Bildern oder Grafiken;
- Bild- und Videobeispiele zur Befundung oraler Restriktionen;
- Fallbeispiele aus der therapeutischen Praxis.

Ziele:

Die TeilnehmerInnen erweitern ihr Basiswissen zu oralen Restriktionen, deren Auswirkungen sowie diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Sie erhalten einen Überblick über anatomische Grundlagen, Befundungskriterien und interdisziplinäre Behandlungskonzepte.

Zielgruppe:

LogopädInnen, PädagogInnen und Interessierte.

SO2708 NeuroDeeskalation®: Wie Sie Menschen aus dem Hochstress auf die geborgene Seite führen

Leitung:
Strauch, Elke, Dr.in

Termin:
Do., 13.05.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Stornofrist: 4 Wochen

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 189,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oftmals in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat Auswirkungen auf unsere Kunden und Kundinnen sowie auf uns selbst und unsere Teams.

NeuroDeeskalation® ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft. Sie ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. NeuroDeeskalation® zeigt Wege auf, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Methoden:
- Theoretischer Input;
- Selbsterfahrung;
- Reflexion.

Ziele:

Nach diesem Seminar
- verstehen Sie die neurobiologischen Zusammenhänge von Trauma und Eskalation;
- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen;
- können Sie Kundinnen und Kunden aus dem Bedrohungssystem führen;
- können Sie bindungsfördernde Interventionen setzen;
- können Sie Techniken zur Prävention von Eskalationen anwenden.

Zielgruppe:

Menschen, welche mit bindungstraumatisierten Menschen arbeiten aus den Kontexten Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensik, Erwachsenen- und Alterspsychiatrie; PädagogInnen aus Schule und Sozialpädagogik, Pflege- und Adoptiveltern.

SO2709 Resilienz von Anfang an: Wie Kinder emotionale Stärke, Selbstvertrauen und soziale Sicherheit entwickeln

Leitung:
Lube, Sabine

Termin:
Do., 20.05.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

Kinder begegnen bereits im Kindergartenalter täglich Herausforderungen: Konflikte, Frustration, Ausgrenzungserfahrungen, Unsicherheiten oder belastende Gruppensituationen. PädagogInnen stehen dabei oft vor der Frage, wie sie Kinder wirksam begleiten, Konflikte konstruktiv unterstützen und gleichzeitig eine positive Gruppenkultur fördern können.

In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Resilienzförderung im Elementarbereich. Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Impulse, die Kinder dabei unterstützen, Selbstvertrauen, emotionale Kompetenz und soziale Sicherheit zu entwickeln.

Inhalte:

- was Resilienz im Kindergartenalter bedeutet;
- Schutzfaktoren für eine gesunde Entwicklung stärken;
- Gefühle verstehen und begleiten;
- Konflikte als Lernchancen nutzen;
- Kommunikation, die Orientierung und Sicherheit vermittelt;
- Umgang mit herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag;
- Kinder stärken für den Übergang in die Schule.

Methoden:

Impulsvortrag, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen, Praxisbeispiele und gemeinsame Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag.

Ziele:

Die TeilnehmerInnen erhalten praxisnahe Anregungen zur Förderung von Resilienz, Selbstvertrauen und sozialer Kompetenz. Sie erweitern ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Konflikten und herausfordernden Situationen und gewinnen neue Impulse für einen stärkenden pädagogischen Alltag.

Zielgruppe:

ElementarpädagogInnen, Tageseltern, FreizeitpädagolInnen, MitarbeiterInnen in Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie alle Interessierten, die Kinder professionell begleiten.

SO2710 Schmerzerfassung und Umgang mit Schmerzen bei Menschen mit Behinderungen

Leitung:
Abel, Nelly

Termin:
Mi., 09.06.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Schmerzen bei Menschen mit Behinderungen sind ein häufig unterschätztes und komplexes Thema im Bereich der Gesundheits- und Sozialversorgung. Viele Betroffene können Schmerzen nicht ausreichend mitteilen oder werden aufgrund kommunikativer, kognitiver oder sensorischer Einschränkungen nicht adäquat wahrgenommen. Ein qualifiziertes Fortbildungskonzept ist daher essenziell, um das Bewusstsein zu schärfen, fachliche Kompetenzen zu stärken und eine personenzentrierte Versorgung zu gewährleisten.

Methoden:

- Kurzvorträge und interaktive Präsentationen;
- Fallbeispiele;
- praktische Übungen zum Einsatz von Schmerzerfassungsinstrumenten;
- Reflexionsrunden zur Selbsterfahrung;
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen.

Ziele:

Schmerz bei Behinderung verstehen, Schmerz praxisnah erfassen, Schmerzsignale reflektieren, Zusammenarbeit im Team stärken, Schmerztherapie: med. & nicht-med. Lebensqualität verbessern

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, HeilerziehungspflegerInnen und Betreuungspersonal aus allen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Ebenso sind TherapeutInnen (z.B. Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie) sowie interessierte Angehörige von Menschen mit Behinderung angesprochen.

SO2711 Neurodivergente Kinder im Kindergarten

Leitung:
Schütz, Leni

Termin:
Mo., 14.06.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

Besonders Kinder mit Autismus oder ADHS fallen schon im Kindergartenalter auf. Unterschiede im Lernen, in der Kommunikation, im Verhalten oder im sozialen Miteinander stellen pädagogische Fachkräfte im Alltag oft vor große Herausforderungen.

Gut gemeinte Erziehungstipps greifen häufig nicht, und die Betreuung in der Gruppe kann schnell anstrengend und konfliktreich werden.

In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahes Wissen und konkrete Anregungen, um neurodivergente Kinder besser zu verstehen und im Gruppenalltag gezielt zu begleiten.

- Was bedeutet Neurodivergenz?
- typische Herausforderungen im Alltag/in der Gruppe;
- Haltung im Umgang mit neurodivergenten Kindern;
- praktische Handlungsmöglichkeiten und mehr Handlungssicherheit;
- angepasste Kommunikation.

Methoden:

Powerpoint, Kleingruppen, (evtl.) kurzes Video.

Ziele:

- Erkennen von Anzeichen für Autismus, Hochbegabung oder ADHS im Kindergarten;
- Verstehen von Unterschieden in der sensorische Wahrnehmungsverarbeitung;
- Verstehen der Grundbedürfnisse neurodivergenter Kinder und Unterschiede zu anderen Kindern;
- Kennenlernen von Möglichkeiten zur Anpassung von Kommunikation;
- Visualisierung als Methode praktisch umsetzen.

Zielgruppe:

ElementarpädagogInnen, PädiaterInnen, PädagogInnen, Eltern.

SO2712 Epilepsie: Erkennen - Handeln - Vorbeugen: Personen mit Epilepsie professionell begleiten

Leitung:
Gröbl, Patrick, DGKP BSc MSc

Termin:
Mi., 29.09.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

In der Begleitung von Personen mit Behinderung ist der Umgang mit epileptischen Anfällen eine essenzielle Themenstellung. Das Erkennen von Auslösern und Risikofaktoren von Epilepsie und Erster Hilfe während eines Anfalls sind die Grundlagen zum Umgang damit.

In diesem Seminar soll näher auf die Anatomie, die Entstehung und Ursachen von epileptischen Anfällen eingegangen werden. Betrachtet werden außerdem verschiedene Arten sowie Schweregrade der Epilepsie. Ein Fokus wird außerdem auf das korrekte Handeln während des Anfalls gelegt und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen die betroffene Person sicher unterstützen.

Methoden:

Präsentation inkl. Videomaterialien;

Fallbeispielen aus der Praxis;

interaktives Abschlussquiz.

Ziele:

Sie können die Risikofaktoren für Anfälle besser einschätzen;

Sie können sicherer bei epileptischen Anfällen reagieren;

Sie wissen, was während und nach einem Anfall zu tun ist.

Zielgruppe:

ProfessionistInnen, welche Erwachsene bzw. Kinder mit Epilepsie pflegerisch bzw. pädagogisch begleiten, MitarbeiterInnen aus der Pflege (DGKP, PFA, PA) bzw. aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

SO2713 Die komplexe Posttraumatische Belastungsstörung in der ICD-11: Diagnostik und Behandlung im Kindes- und Jugendalter

Leitung:
Kämpfer, Thomas, Dipl.-Psych.

Termin:
Fr., 01.10.2027

Dauer: 09:30 - 14:30, 5 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 149,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

Dass wiederholte Gewalterfahrungen, Trennungs- und Verlusterlebnisse, emotionale Vernachlässigung und die Missachtung grundlegender Bedürfnisse in der frühen Kindheit schwerwiegende Entwicklungsprobleme verursachen können, ist hinreichend bekannt.

Betroffene Kinder entwickeln häufig Verhaltensprobleme, leistungsbezogene Schwierigkeiten, unspezifische Ängste und weitere emotionale Auffälligkeiten. In der Adoleszenz können Affekt- und Impulskontrollstörungen, ein instabiles und überwiegend negatives Selbstbild und massive Beziehungsprobleme klinisch bedeutsam werden.

Mit dem Störungsbild „kPTBS - komplexe Posttraumatische Belastungsstörung“ in der ICD-11 steht für diese Entwicklungstraumafolgestörungen nun eine neue diagnostische Beschreibung zur Verfügung. Im Webinar werden die diagnostischen Merkmale der kPTBS, differentialdiagnostische Abgrenzungen und Behandlungszugänge erarbeitet.

Methoden:

Vermittlung relevanter Inhalte, Diskussion, Gruppenübungen, des Weiteren werden Behandlungsvideos eingesetzt. Eine aktive Teilnahme und die Reflexion eigener beruflicher Erfahrungen wird ausdrücklich gewünscht und angeregt.

Ziele:

Im Webinar werden die Kriterien und die Anwendbarkeit dieser neu in die ICD-11 aufgenommenen Diagnose und ebenso differentialdiagnostische Abgrenzungen diskutiert. Zudem werden praxisorientiert Behandlungszugänge für die unterschiedlichen Alterspannen der kindlichen und adoleszenten Entwicklung erarbeitet.

Zielgruppe:

PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen.

SO2714 Exzessive Mediennutzung bis zur Sucht bei Kindern und Jugendlichen: Orientierung und Unterstützung für Fachkräfte und Angehörige

Leitung:
Ostermann, Eva Maria, MSc

Termin:
Mo., 04.10.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

Vor allem Angehörige und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen oft vor nahezu unüberwindbaren Barrieren - ausgelöst durch die Medien. Durch die exzessive Nutzung der Medien entstehen viele Probleme, wodurch die außenstehenden Personen meist einen enormen Leidensdruck haben.

Anhand meines in einer Masterarbeit erstellten Konzepts einer Gruppen-Psychotherapie für Angehörige von exzessiven Computer- und Internetnutzern werden folgende Inhalte erörtert: Suchtkriterien für die exzessive Mediennutzung, „digitales" Mobbing, Präventionsmaßnahmen, Möglichkeiten, wie einerseits mit den Kindern und Jugendlichen umgegangen werden kann und andererseits wie Angehörige wieder ihre Lebensqualität verbessern können.

Methoden:

- theoretische Grundkenntnisse über (Medien-)Sucht;
- Methoden aus der Logotherapie & Existenzanalyse ;
- Fallbeispiele;
- Selbstreflexion und Selbstfürsorge.

Ziele:

- Verbesserung der Lebensqualität;
- Einschätzungsmöglichkeiten, ob exzessive Mediennutzung vorhanden ist;
- präventive Maßnahmen;
- verbesserter Umgang in Beratungssituationen;
- praxisbezogene Beispiele.

Zielgruppe:

PädagogInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, BeraterInnen, Eltern, Bezugspersonen und Personen, die mit Kindern zu tun haben.

SO2715 Mund zu, Zunge rauf! Einblick in myofunktionelle Auffälligkeiten bei Kindern im Kindergartenalter

Leitung:
Pöchtrager, Laura, BSc

Termin:
Di., 05.10.2027

Dauer: 14:00 - 18:00 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 129,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Dieses Webinar vermittelt pädagogischen Fachkräften grundlegendes Wissen über myofunktionelle Auffälligkeiten und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung.

Im Mittelpunkt stehen typische Merkmale und Ursachen myofunktioneller Störungen sowie deren mögliche Auswirkungen auf Atmung, Sprache, Schlucken, Zahn- und Kieferentwicklung.

Darüber hinaus erhalten die TeilnehmerInnen einen Einblick in die myofunktionelle Therapie und erfahren, welche Ziele und Wirkungen durch gezielte logopädische Förderung erreicht werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der frühen Erkennung von Auffälligkeiten im Kindergartenalltag. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, woran PädagogInnen erkennen können, wann eine Abklärung beziehungsweise Weitervermittlung an eine Logopädin/einen Logopäden sinnvoll ist.

Zusätzlich werden Möglichkeiten besprochen, wie Kinder im Kindergartenalltag unterstützend begleitet werden können.

Die Fortbildung bietet konkrete Anregungen und alltagsnahe Impulse, um eine positive Entwicklung der oralen Funktionen bereits im frühen Kindesalter zu fördern.

Methoden:

- fachlicher Input;
- Praxisbeispiele;
- Bildbeispiele zur Beobachtung von Auffälligkeiten;
- praktische Übungen zur Wahrnehmung orofazialer Funktionen.

Ziele:

- Die TeilnehmerInnen kennen grundlegende Merkmale myofunktioneller Auffälligkeiten im Kindesalter.
- Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die Ziele und Wirkungsweisen der myofunktionellen Therapie.
- Die TeilnehmerInnen können mögliche Hinweise auf myofunktionelle Auffälligkeiten im Kindergartenalltag erkennen und beobachten.
- Die TeilnehmerInnen wissen, wann eine Weitervermittlung an eine Logopädin sinnvoll ist.
- Die TeilnehmerInnen lernen Möglichkeiten kennen, Kinder im Kindergartenalltag unterstützend zu begleiten.

Zielgruppe:

PädagogInnen.

SO2716 Psychosomatik: „Wenn der Körper zwickt, hat die Seele schon zweimal geklingelt“

Leitung:
Ulrich, Raphaela Irene, Mag.ª

Termin:
Mi., 06.10.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

Signale des Körpers verstehen und verändern.

Der Körper steht in einer Wechselwirkung zwischen Psyche und Umfeld.

Welche psychischen und sozialen Faktoren wirken auf den Körper und wie wirken sie, ist eine Kernfrage. In diesem Webinar geht es uns darum, einen Blick auf das komplexe Zusammenspiel körperlicher und psychischer Phänomene zu werfen. Das heißt, Körper, Geist und Seele als untrennbare Ausdrucksformen des menschlichen Lebens zu verstehen.

Im Mittelpunkt des Webinars steht die psychosomatischen oder somato (psychischen) Zusammenhänge zu erkennen, zu verstehen und mit Hilfe von verschiedenen möglichen Behandlungsansätzen adäquat darauf reagieren zu können.

Inhalte:

- spezielle Krankheitsbilder im Bereich Psychosomatik;
- nichtärztliche Therapieansätze: die Pflegekraft als „Co-Therapeut“;
- Überblick über verschiedene Therapiemodelle und Handlungsansätze;
- Möglichkeiten und Grenzen;
- praktische Übungen und erfolgreiche Umsetzung in den pflegerischen Alltag.

Methoden:

Vortrag durch Präsentation, Praxis-Verlaufs- und Fallbeispiele mit praktischen Übungen.

Ziele:

- zusammenhänge Psyche und Umfeld verstehen;
- mögliche Behandlungsansätze kennenlernen;
- praktische Übungen für die gezielte Umsetzung im Pflegealltag mitnehmen.

Zielgruppe:

Personen, die im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten, wie z.B. PsychologInnen und TherapeutInnen sowie alle Interessierten.

SO2717 Anders stark: Sozial-emotionale Kompetenzen und Selbstwert bei Kindern und Jugendlichen im neurodivergenten Spektrum fördern

Leitung:
Steinbäcker-Vallant, Krista, Mag.[a]
& Kreiner, Claudia, Mag.[a]

Termin:
Mo., 11.10.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP | KS

Voraussetzungen:

Kinder und Jugendliche im neurodivergenten Spektrum erleben ihren Alltag häufig in einem Spannungsfeld zwischen eigenen Bedürfnissen, sozialen Erwartungen und wiederkehrenden Misserfolgserfahrungen. Dies kann die sozial-emotionale Entwicklung, den Selbstwert und die psychische Gesundheit nachhaltig beeinflussen.

Dieses Webinar vermittelt ein fundiertes Verständnis der sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im neurodivergenten Spektrum. Thematisiert werden Emotionsregulation, soziale Wahrnehmung, Selbstwirksamkeit, Resilienz und Selbstwert sowie deren Bedeutung für Teilhabe, Lernen und Beziehungen. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden förderliche Haltungen, alltagsnahe Methoden und konkrete Interventionsmöglichkeiten erarbeitet, um Kinder und Jugendliche in ihrer emotionalen Entwicklung ressourcenorientiert und bedarfsgerecht zu begleiten.

Methoden:

Das Webinar kombiniert fachlichen Input mit praxisnahen Fallbeispielen, gemeinsamen Übungen sowie der Erarbeitung konkreter Methoden und Handlungsstrategien für den Berufsalltag. Dabei werden unter anderem Strategien wie Social Stories und Comic Strip Conversations vorgestellt, gemeinsam erprobt und für den beruflichen Alltag nutzbar gemacht.

Ziele:

Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen über die sozial-emotionale Entwicklung neurodivergenter Kinder und Jugendlicher und erwerben praxisnahe Handlungskompetenzen zur Förderung von Emotionsregulation, sozialer Kompetenz, Selbstwirksamkeit und Selbstwert. Sie entwickeln eine ressourcenorientierte, neurodiversitätssensible Haltung und können förderliche Maßnahmen gezielt in ihren Arbeitsalltag integrieren.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich, die Kinder und Jugendliche im neurodivergenten Spektrum begleiten.

SO2718 Praxisorientierte Anwendung von generativen KI-Modellen

Leitung:
Burghardt, Jennifer, MA

Termin:
Di., 19.10.2027

Dauer: 09:30 - 13:30 Uhr, 4 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 149,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Einblicke in Nutzungsmöglichkeiten und mögliche Anwendungsszenarien von generativen KI-Modellen im beruflichen Alltag.

Dabei werden insbesondere die Anforderungen an eine erfolgreiche Interaktion mit Sprachmodellen - das sogenannte Prompting - in den Blick genommen.

Methoden:

Das Webinar bietet neben fachlichen Impulsen auch Raum für Übung und Austausch, um die Einsatzmöglichkeiten, Potentiale und Grenzen von KI-Technologien gemeinsam zu reflektieren.

Ziele:

- Einführung in die Funktionsweisen von generativen KI-Modellen;
- Vermittlung von Grundlagen des Prompting und Anwendung an Praxisbeispielen;
- Förderung eines reflektierten und verantwortungsvollen Transfers in den eigenen Arbeitsalltag.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berufsgruppen (SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, PsychologInnen u.a.) und alle Interessierten.

SO2719 Kinder gegen Mobbing stärken: Förderung von prosozialem Verhalten

Leitung:
Friesacher, Simone, MMag.ª &
Reinwald, Doris, Mag.ª

Termin:
Do., 18.11.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 235,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP | KS

Voraussetzungen:

Die Erfahrung von Gewalt und Mobbing bedeutet für Kinder und Jugendliche schweres und langes Leiden und kann zu massiven Beeinträchtigungen führen. Mobbing ist ein sozial-systemisches Gruppenphänomen mit unterschiedlichen Erscheinungsformen, dessen gemeinsames Merkmal aber stets die absichtliche Schädigung des anderen zum Ziel hat.

Immer wieder zeigen Studien, dass es bestimmte Einflussfaktoren gibt, welche die Wahrscheinlichkeit, sich an Mobbingprozessen zu beteiligen, erhöhen oder reduzieren. Wesentlich für die Verhinderung von Mobbing sind daher präventive soziale Maßnahmen wie z.B. Stärkung der Kinder und Jugendlichen und die Förderung von prosozialem Verhalten.

Inhalte:

- Hintergründe zu Gewalt, Konflikt und Mobbing;
- Verhindern von Mobbing: Was sind Risiko- und Schutzfaktoren?
- Entwicklungspsychologische Aspekte;
- Förderung von prosozialem Verhalten;
- Elternarbeit/Vernetzungsarbeit (Schule, Eltern, ...).

Methoden:

Präsentation, Fallbeispiele, Diskussion, Selbsterfahrungsanteile.

Ziele:

Das Webinar ist theorie- und praxisorientiert und hat zum Ziel, den Teilnehmenden neben der Vermittlung des notwendigen Wissens zum Thema Gewalt & Mobbing (basierend auf Ansätzen aus der Psychologie und der Verhaltenstherapie) insbesondere auch Maßnahmen und Tipps zur Verhinderung von Gewalt & Mobbing sowie den praktischen Umgang mit von Mobbing betroffenen Kindern und Jugendlichen zu zeigen. Es werden Möglichkeiten zur Stärkung von Kindern und Aspekte zur Förderung von prosozialem Verhalten bearbeitet und können dann in verschiedenen Settings angewendet werden.

Zielgruppe:

PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen im Kinder- und Jugendbereich und alle Interessierten, die sich mit dem Thema Gewalt & Mobbing näher auseinander setzen möchten.

SO2720 Die Qualität der therapeutischen Beziehung: Was können wir von „Supershrinks“ lernen?

Leitung:
Pinter, Karin Mag.ª

Termin:
Mi., 01.12.2027

Dauer: 09:00 - 17:00 Uhr, 8 UE

Ort: Online über Zoom

Preis:
€ 245,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

In diesem Webinar werden Befunde zur Wirksamkeit der Psychotherapie und zu Veränderungsfaktoren vorgestellt sowie entsprechende Schlussfolgerungen in Hinblick darauf gezogen, wie wir in der Profession der Psychotherapie besser werden können.

Die therapeutische Beziehung, die lange als „unspezifischer“ Wirkfaktor von Psychotherapie galt, kann nach Dekaden der Psychotherapieforschung näher spezifiziert werden: Ihre Qualität hängt von den emotionalen und mentalen Fähigkeiten des/der TherapeutIn ab. Effektive PsychotherapeutInnen sind in der Lage, eine gute Beziehung mit ihren KlientInnen zu entwickeln, unabhängig davon, ob sie „einfach“ oder „schwierig“ oder gar unsympathisch sind. Die therapeutische Beziehung selbst wirkt verändernd.

Wichtige Merkmale von wirksamen PsychotherapeutInnen sind grundsätzliche Offenheit und explorative Neugier, stetiges Weiterlernen durch die geübte Praxis mit den KlientInnen, die aktive regelmäßige Bereitschaft und Einladung zu Feedback sowie das Aufgreifen und Korrigieren von unvermeidlichen Brüchen in der Beziehung.

Im Praxisteil werden insbesondere Herausforderungen, wie Brüche, Mut zu Feedback, die therapeutische Kommunikation („wie sag‘ ich es“) und der Umgang mit „unsympathischen“ KlientInnen im Fokus stehen.

Dieses Webinar ist das erste Modul des Lehrgangs „Die therapeutische Beziehung“, das insgesamt in sieben Modulen entwickelt wurde. Es kann daher für den Lehrgang angerechnet werden.

Methoden:

- Vortrag;
- Analyse von Fallvignetten;
- Interventionstechniken anwenden.

Ziele:

Erarbeitung von praxisnahen und fallbezogenen Aspekten zur Förderung der Qualität von therapeutischen Beziehungen.

Zielgruppe:

PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, BeraterInnen im pädagogischen und psychosozialen Bereich.

VO2701 Selektiver Mutismus. Erkennen und Wege aus der Starre finden

Leitung:
Zucht, Pia

Termin:
Di., 23.02.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

In diesem Onlinevortrag werden Sie praxisnah mit selektivem Mutismus in Verbindung kommen. Theoretischer Hintergrund wird mit konkreten Impulsen, anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen verknüpft, sodass Sie die Inhalte direkt in Ihrer täglichen Arbeit nutzen können. Sie lernen bindungsorientierte Herangehensweisen kennen und erhalten Einblicke in kreative sowie körperorientierte therapeutische Elemente, die neue Zugänge zu Ausdruck, Sicherheit und Beziehung eröffnen. Sie erfahren, welche Herangehensweisen Sie nutzen können, um schweigende Kinder behutsam auf ihrem Weg aus der Starre zu begleiten.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie und Beratung, die selektiven Mutismus frühzeitig erkennen und sicherer damit umgehen möchten.

VO2702 Schreien und Weinen, Beruhigen und Trösten: Babys und Eltern von Anfang begleiten

Leitung:
Rühl-Krainer Sabine, Mag.ª

Termin:
Mi., 24.02.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Schreien und Weinen sind wesentliche Bestandteile der frühkindlichen Sprache. Wenn Babys schreien, wollen wir helfen und sie beruhigen. Das kann mitunter sehr herausfordernd sein. Vor allem dann, wenn Babys häufig und langanhaltend schreien kann das zu Belastungen und Unsicherheiten im Familienalltag führen.

Warum weinen Babys? Wie können wir Babys trösten? Warum ist es wichtig, dass Babys schreien und das Schreien nicht immer sofort „abgestellt“ wird? Der Vortrag bietet einen Einblick über Hintergründe des Babyweinens und dessen bindungs- und bedürfnisorientierter Begleitung. Weitere Schwerpunkte: das Entstehen von dysfunktionalen Beruhigungsstrategien und die Begleitung von Eltern in diesen oft sehr herausfordernden Situationen.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen von Kinderbetreuungseinrichtungen, PädagogInnen, BetreuerInnen, Tagesmütter/väter.

VO2703 „Ich bin noch nicht. Ich bin schon“: Herausforderungen der Pubertät.

Leitung:
Thamer, Jasmin, Mag.[a]

Termin:
Do., 25.02.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

K P

Eine der schwierigsten Zeiten stellt der Lebensabschnitt der Pubertät dar. Sowohl für die Jugendlichen als auch die Eltern, AusbilderInnen, LehrerInnen und andere Bezugspersonen.

Das Gehirn befindet sich in diesem Zeitabschnitt sozusagen „under construction/im Umbau“. Was sich konkret im Gehirn von Pubertierenden verändert, welche Auswirkungen das hat und wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, wird in einem kurzen Impulsvortrag veranschaulicht und anschließend diskutiert.

Ebenso beleuchtet werden Aspekte der jugendlichen Identität, insbesondere die berufliche Identität, die Jugendliche in Abstimmung von Wunsch und Wirklichkeit entwickeln. In diesem Zusammenhang werden Unterschiede zwischen SchülerInnen und Lehrlingen erläutert.

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

VO2704 Schlaf ist die beste Medizin: Ein Einblick in die Schlafphysiologie und Tipps für einen erholsamen Schlaf

Leitung:
Pascale-Scharmüller, Laura Dr.[in]

Termin:
Mi., 03.03.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 45,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Dieser Onlinevortrag gliedert sich in 3 Blöcke:

1. Was ist Schlaf und warum ist er so wichtig? Grundlagen zur Schlafphysiologie: Schlaf ist ein natürlicher, wiederkehrender Zustand von Ruhe. Schlaf ist essenziell für körperliche und geistige Gesundheit.
2. Welche Arten von Schlafstörungen (z.B. Insomnie, schlafbezogene Atemstörungen oder dem „Zuviel an Schlaf“) gibt es und wie kann man Schlaf messen?
3. Wie erreiche ich einen erholsamen Schlaf: Tipps aus der Schlafmedizin und was man selbst für einen erholsamen Schlaf tun kann.

Zielgruppe:

ElementarpädagogInnen, (Sozial-)PädagogInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen unterschiedlichster Disziplinen, BehindertenbegleiterInnen, DGKS/Ps, ÄrztInnen, etc. und Interessierte.

VO2705 Pseudo-Autismus/Virtueller Autismus: Wie unterstütze ich Kinder und betroffene Familien?

Leitung:
Hutter, Sonja, Mag.ª Dr.in

Termin:
Do., 04.03.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Zu Beginn werde ich Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung und Kindern mit stark ausgeprägten Medienkonsum zeigen. Welche Risiken birgt der hohe Medienkonsum für Kleinkinder? Was bedeutet ein hoher Medienkonsum für die Bindungsentwicklung zwischen Eltern und Kind? Ferner möchte ich darüber sprechen, wie es gelingen kann, Kinder mit hohem Medienkonsum zu anderen Spielaktivitäten zu „verführen"? Wie können wir Erwachsene gute Vorbilder für unsere Kinder sein? Ziele: Unterscheidung zwischen Autismus-Spektrum-Störung und Pseudo-Autismus, Wissen über Risiken des Medienkonsums im Kleinkindalter; Strategien für betroffene Familien.

Zielgruppe:

PädagogInnen, ErzieherInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Interessierte.

VO2706 Depression und Manie erkennen: Grundlagen und Handlungssicherheit im Umgang mit affektiven Erkrankungen

Leitung:
Hollerer, Karin, MSc

Termin:
Di., 09.03.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Die Fortbildung vermittelt zu Beginn fundierte Kenntnisse über die Entstehung affektiver Störungen, basierend auf dem Zusammenspiel biologischer Vulnerabilität und psychosozialer Belastungsfaktoren.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifikation der vielschichtigen Symptome, die von Antriebslosigkeit, Schlafstörungen und innerer Leere bis hin zu gesteigertem Rededrang und Distanzlosigkeit reichen.

Im Zentrum steht der professionelle Umgang. Die TeilnehmerInnen lernen, diese pathologischen Stimmungszustände sicher zu erkennen und den Umgang individuell anzupassen.

Zielgruppe:

DGKP, FachsozialbetreuerInnen, Heimhilfen, PflegeassistentInnen, PflegefachassistentInnen, Behindertenhilfe, MSB und Interessierte.

VO2707 Differentialdiagnostische Blickwinkel: Autismus und/oder ADHS, PDA und Störung des Sozialverhaltens

Leitung:
Hippler, Kathrin, Mag.ª Dr.in
Termin:
Mi., 10.03.2027
Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: BÖP
Voraussetzungen:

Autismus kommt selten allein. Wir wissen heute: viele Kinder im Spektrum haben Doppel- oder Mehrfachdiagnosen. Andererseits ist es bei Kindern im (Vor-)Schulalter oft gar nicht so leicht, Symptome eines ADHS, einer Störung des Sozialverhaltens oder sozialer Ängste von Autismus zu unterscheiden. Wir wollen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis gemeinsam erkunden, woran wir erkennen können, was was ist, auch wenn sich Symptome auf der Verhaltensebene ähneln. Ziel sollte sein, weder „false positives" zu produzieren noch eine Autismus-Spektrum-Diagnose „im Hintergrund" zu übersehen. Eigene Fallbeispiele, Interesse und Neugier sind herzlich willkommen!

Zielgruppe:

Klinische PsychologInnen, (Elementar-)PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen.

VO2708 Diabetes verstehen: Wissen, das Sicherheit schafft

Leitung:
Sametz, Astrid, BSc MSc
Termin:
Do., 11.03.2027
Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Diabetes mellitus betrifft rund 800.000 Menschen in Österreich und stellt Betroffene sowie Fachkräfte täglich vor Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die Erkrankung zu verstehen, um sicher handeln zu können.

In diesem Webinar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Entstehung, Formen und Risikofaktoren der Erkrankung. Sie lernen die Bedeutung von Insulin und Blutzuckerregulation kennen, erfahren mehr über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten sowie Folgeerkrankungen.

Vertiefen Sie Ihr Verständnis für Diabetes und erweitern Sie Ihr Fachwissen für einen sicheren und kompetenten Umgang mit Betroffenen.

Zielgruppe:

Betreuende und helfende Personen in sozialen Einrichtungen, Personen, die mit dieser Thematik zu tun haben, sowie Interessierte.

VO2709 Inklusive Pädagogik mit IT und KI fördern und unterstützen

Leitung:
Knoll, Martin
Termin:
Di., 16.03.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Sprachförderung, Inklusion, individuelles Lernen, Barrieren... Worte die Ihnen im Alltag ständig begegnen? Ständig will jemand noch mehr von Ihnen? Gute Nachrichten! KI und IT können Ihnen helfen, Ihren Arbeitsalltag leichter und entspannter zu bewältigen. Mit Apps, KI und Chatbots ist es möglich ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder gerne und gemeinsam lernen.

Mit den richtigen pädagogischen Konzepten gelingt es Ihnen, Lernfortschritte schnell, effektiv und automatisch dokumentiert zu erzielen.

Dieser Onlinevortrag gibt einen Einblick in die Möglichkeiten, die KI und KI-unterstützte Werzeuge im täglichen Tun anzubieten.

Zielgruppe:

(Freizeit-)PädagogInnen für alle Altersstufen.

VO2710 Achtsam, ehrlich und lösungsorientiert: Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen

Leitung:
Dobrowsky, Stephanie, MA
Termin:
Mi., 31.03.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Schwierige Gespräche sind kein Versagen – sie gehören zum pädagogischen Alltag dazu. Mit guter Vorbereitung, klarer Struktur und innerer Haltung lassen sich auch herausfordernde Situationen souverän und konstruktiv meistern. In dieser Fortbildung geht es darum, Werkzeuge für Sicherheit zu entwickeln, um Eltern achtsam, ehrlich und lösungsorientiert begegnen zu können.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal und alle Interessierten.

VO2711 Der Schlüssel zum Erfolg: Die Macht der Dankbarkeit und Wertschätzung

Leitung:
Thamer, Jasmin, Mag.[a]

Termin:
Di., 06.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Wir alle wünschen uns ein glückliches Leben! Wir möchten einen tollen Job, eine zufriedene Familie, finanzielle Stabilität und liebe Freunde haben! Wie aber schafft man das? Und wie oft sind wir in diesem Streben nach Glückseligkeit dankbar für das, was wir bereits besitzen?

Lernen Sie in diesem Workshop, wie Dankbarkeit Ihr Schlüssel zum Erfolg und einem erfüllten Leben wird. Erfahren Sie, warum man die Macht der Dankbarkeit als den edelsten Weg zum Glück und zur Zufriedenheit bezeichnet und wie sie Sie erlernen und in Form von Wertschätzung ausdrücken können.

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

VO2712 Differentialdiagnostische Blickwinkel: Autismus und/oder Entwicklungsverzögerung, Bindungs- oder Angststörung?

Leitung:
Hippler, Kathrin, Mag.[a] Dr.[in]

Termin:
Mi., 13.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

K P

Autismus kommt selten allein. Wir wissen heute: viele Kinder im Spektrum haben Doppel- oder Mehrfachdiagnosen. Andererseits ist es bei jungen Kindern oft gar nicht so leicht, eine sprachliche oder allgemeine Entwicklungsverzögerung bzw. die Konsequenzen von exzessivem Medienkonsum oder einer Bindungs-/Traumafolgestörung von Autismus zu unterscheiden. Wir wollen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis gemeinsam erkunden, woran wir erkennen können, was was ist, auch wenn sich Symptome auf der Verhaltensebene ähneln. Ziel sollte sein, weder „false positives“ zu produzieren noch eine Autismus-Spektrum-Diagnose „im Hintergrund“ zu übersehen.

Zielgruppe:

Klinische PsychologInnen, (Elementar-)PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen.

VO2713 Mit dem Nervensystem statt gegen es: Wie wir Stress an der Wurzel begegnen können

Leitung:
Kolb, Kerstin, Mag.[a]phil. BA

Termin:
Di., 20.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

K B P A

Stress gehört für viele Menschen zum Alltag - doch warum helfen klassische Entspannungstipps oft nur kurzfristig?

In diesem Vortrag tauchen wir in die Grundlagen des Nervensystems ein: Wie reagiert unser Körper auf Stress? Welche typischen Stressmuster kennen wir und warum fallen wir immer wieder in dieselben hinein?

Ein kurzes Nervensystem-Screening hilft Ihnen einzuschätzen, in welchem Zustand sich Ihr Nervensystem überwiegend befindet.

Der Vortrag schließt mit konkreten Alltagsimpulsen und zeigt, was Ihr Nervensystem wirklich braucht und wie Sie mit statt gegen Ihren Körper arbeiten können, um Stress langfristig vorzubeugen.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berufsgruppen (ElementarpädagogInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen u.a.) und alle interessierten Personen.

VO2714 Dich verstehen, mich verstehen: Die Fähigkeit zu mentalisieren

Leitung:
Dinzinger, Antonia, Dr.[in]

Termin:
Mi., 21.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K P

Mentalisierungsfähigkeit spielt eine entscheidende Rolle in jeder zwischenmenschlichen Kommunikation, auch in der Beziehungsgestaltung zwischen Eltern und Kindern. Mentalisieren heißt, die Gedanken, Gefühle, Wünsche und Handlungsabsichten von sich und seinem Gegenüber zu verstehen und diese voneinander abgrenzen zu können. Hier wird gezeigt, warum diese spezifisch menschliche Fähigkeit maßgeblich für den Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen ist, wie sie uns in verschiedenen Kontexten helfen und auch noch im Erwachsenenalter geschult werden kann. Anhand von kurzen Fallbeispielen, Videoanalysen und spezieller Fragetechniken wird Mentalisieren als Fähigkeit praktisch erlebbar gemacht.

Zielgruppe:

Fachpersonen, die mit Familien am Lebensbeginn arbeiten: PsychologInnen, PädagogInnen, Hebammen, Pflegepersonal, MedizinerInnen, TherapeutInnen.

VO2715 Mut tut gut: Ermutigen statt kritisieren

Leitung:
Grangl, Silke, Mag.ª

Termin:
Do., 22.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

Schließ die Augen und denk an einen Moment, in dem dir jemand gesagt hat, was du schon geleistet hast oder wo du Großartiges bewirkt hast. Das ist Ermutigung!

In diesem Vortrag geht es darum, zu ermutigen statt zu kritisieren. Ermutigte Kinder übernehmen Verantwortung und gehen mit Selbstsicherheit an ihre Aufgaben heran. Ermutigung ist die Alternative zu Abwerten, Drohen und Schimpfen, bedeutet aber nicht, dass alles durchgeht. Es kommt auf das WIE an.

Sie verändert die innere Haltung und lässt das Zugehörigkeitsgefühl wachsen. Wir klären den Unterschied zum Loben und fragen, was bei Machtkämpfen, Wutausbrüchen oder übertriebenen Ängsten hilft. Gute Absichten nützen wenig, wenn sie auf entmutigten Boden fallen. Es braucht MUT!

Zielgruppe:

Für alle Fachkräfte die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

VO2716 Emotionale Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren förderlich begleiten

Leitung:
Rühl-Krainer Sabine, Mag.ª

Termin:
Mi., 28.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Die Fähigkeit zum gelingenden Emotionsmanagement ist eine lebenslange Entwicklungsaufgabe, deren Fundament in der frühen Kindheit gelegt wird. Da Babys und Kleinkinder noch nicht über adäquate Regulationsstrategien verfügen, werden sie oft von intensiven Gefühlen wie Wut, Ärger, Angst, Aufregung überwältigt und sind auf feinfühlige Co-Regulation angewiesen. Das Erkennen von Emotionen, der Aufbau von Emotionsverständnis, sowie sozial angemessene Emotionsregulation stellen wichtige Entwicklungsaufgaben in den ersten Lebensjahren dar. Der Vortrag vermittelt entwicklungspsychologische Hintergründe und Strategien um Babys und Kleinkinder im sozial-emotionalen Lernen und der Entwicklung von Selbstregulationsfähigkeit gut zu begleiten.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen von Kinderbetreuungseinrichtungen, PädagogInnen, BetreuerInnen, Tagesmütter/väter.

VO2717 Generationen verstehen: Wie ticken die einzelnen Generationen und was ihnen wichtig ist?

Leitung:
Hörmann, Astrid, Mag.ª

Termin:
Do., 29.04.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Warum wirken manche Gespräche mit jüngeren oder älteren KollegInnen herausfordernd ? Im Arbeitsalltag begegnen sich unterschiedliche Generationen mit verschiedenen Erfahrungen, Werten, Erwartungen und Kommunikationsstilen. Dieses Onlineformat gibt einen kompakten Überblick darüber, welche Generationen uns heute begegnen, wodurch sie geprägt wurden und was ihnen wichtig ist. Die Teilnehmenden gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit Generationenunterschieden. Unterschiede im Zugang zu Arbeit, Sinn, Sicherheit, Veränderung und Entwicklung werden reflektiert. So entstehen Impulse, um Missverständnisse zu reduzieren und Zusammenarbeit im Alltag leichter zu machen.

Zielgruppe:

Personen, die mit unterschiedlichen Generationen zusammenarbeiten, insbesondere Fach- und Führungskräfte, Teamleitungen sowie Mitarbeitende aus Sozial-, Gesundheits-, Bildungs-, Betreuungs- und Pflegebereichen.

VO2718 Mit Spielen Sprache fördern

Leitung:
Schweighofer, Nadine

Termin:
Di., 04.05.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K

Der Vortrag „Mit Spielen Sprache fördern“ zeigt, wie Kinder durch spielerische Aktivitäten in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützt werden können. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Spiele und Methoden, die Wortschatz, Kommunikation, Sprachverständnis und Ausdrucksfähigkeit fördern. Dabei wird deutlich, wie Sprache ganz natürlich im gemeinsamen Spielen entsteht und gefestigt werden kann. Der Vortrag vermittelt kreative Ideen für den pädagogischen Alltag und zeigt, wie Sprachförderung mit Freude, Bewegung und aktiver Beteiligung der Kinder verbunden werden kann.

Zielgruppe:

PädagogInnen, ElementarpädagogInnen, HortpädagogInnen sowie Fachkräfte aus der frühen Bildung, die Kinder durch Spiele und kreative Methoden in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützen möchten.

VO2719 Therapeutic Touch® in der Begleitung von Menschen mit Behinderungen: Ganzheitliche Begegnung und Wohlbefinden

Leitung:
Proß, Sigrid, AE DGKP

Termin:
Mi., 05.05.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

In der Begegnung mit Menschen mit Behinderungen ist man häufig mit emotionalen und körperlichen Herausforderungen konfrontiert. Dabei stellt sich die Frage, wie man in solchen Situationen die eigene innere Mitte, Ruhe und Kraft sowie die der begleiteten Personen unterstützen kann. Therapeutic Touch® wurde als ganzheitliche Praktik vor über 50 Jahren entwickelt und bietet hier einen wirkungsvollen Weg zu mehr Wohlbefinden. Dabei kann sich das große Potenzial von Präsenz, ganzheitlicher Kommunikation und Berührung, mit oder ohne Hände, entfalten. Im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Mitgefühl und die Stärkung vorhandener Ressourcen.

Zielgruppe:

Fachpersonen aus Pflege, Pädagogik, Therapie, Sozialarbeit sowie Assistenz- und Betreuungsbereichen.

VO2720 Die vielen Gesichter des Narzissmus

Leitung:
Mendlik-Bauer, Sonya, MSc

Termin:
Di., 11.05.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

P

Narzissmus umfasst ein breites Spektrum von Persönlichkeitsmerkmalen und Verhaltensweisen. Der Vortrag beleuchtet die Unterschiede zwischen gesundem Selbstwert und problematischen narzisstischen Ausprägungen. Vorgestellt werden verschiedene Formen des Narzissmus sowie deren Auswirkungen auf Beziehungen, Beruf und gesellschaftliches Zusammenleben. Neben entwicklungspsychologischen, psychodynamischen und sozialen Einflussfaktoren werden aktuelle Erkenntnisse zur Entstehung und Aufrechterhaltung narzisstischer Muster dargestellt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Verständnis der inneren Dynamiken narzisstischer Persönlichkeiten und ihrer vielfältigen Erscheinungsformen. Ziel ist es, ein differenziertes Bild des Narzissmus zu vermitteln und verbreitete Missverständnisse zu hinterfragen.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berufsgruppen und Interessierte.

VO2721 Vorhang auf! Das Schuhkartontheater

Leitung:
Dobrowsky, Stephanie, MA

Termin:
Mi., 12.05.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

Bei dieser Fortbildung „Schuhkartontheater“ arbeiten wir sowohl theoretisch als auch praktisch. Bitte bring einen stabilen Schuhkarton mit, damit wir direkt mit praktischen Übungen loslegen können, nachdem wir uns mit etwas Theorie beschäftigt haben.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal und alle Interessierten.

VO2722 Künstliche Intelligenz in psychosozialen Kontexten

Leitung:
Burghardt, Jennifer, MA

Termin:
Di., 18.05.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Der Vortrag bietet eine grundlegende Einführung in die Befassung mit KI-Technologien im Kontext psychosozialer Handlungsfelder. Neben allgemeinen Grundlagen zur Funktionsweise und (berufs-)ethischen Implikationen von KI-Technologien, werden auch Entwicklungen in den Blick genommen, die sich durch die private KI-Nutzung durch AdressatInnen ergeben. Die Teilnehmenden erhalten zudem einen Überblick über aktuelle KI-Modelle und professionsspezifische KI-Systeme sowie Einblicke in Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berufsgruppen (SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, PsychologInnen u.a.) und alle interessierten Personen.

VO2723 Verständlich schreiben: Einführung in das Konzept der Leichten Sprache

Leitung:
Neuhold, Daniela

Termin:
Di., 25.05.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks

Voraussetzungen:

K B P A

Barrierefreie Kommunikation beginnt mit verständlichen Texten.

In diesem interaktiven 3-stündigen Onlinevortrag, erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in die Leichte Sprache und setzen das Gelernte direkt in Übungen um. Sie lernen typische Stolpersteine kennen, überarbeiten Texte und erhalten konkrete Tipps für Ihren Berufsalltag. Der Onlinevortrag vermittelt erste Werkzeuge, die Sie sofort anwenden können, und zeigt, wie Sie Informationen verständlicher gestalten und damit mehr Menschen erreichen. Ein kompakter Einstieg mit hohem Praxisbezug und viel Raum zum Ausprobieren.

Zielgruppe:

Für alle, die verständliche Texte schreiben möchten - unabhängig von Branche oder Beruf. Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Verwaltung, Sozial- und Gesundheitswesen, Bildung, Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen sowie an alle, die Informationen klar, einfach und zielgruppengerecht vermitteln wollen.

VO2724 Skillsbasierte Interventionen

Leitung:
Dafert, Burkhard, Mag.

Termin:
Mi., 26.05.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Voraussetzungen:

K P

Das Skills-Training basiert auf den Ansätzen der kognitiven Verhaltenstherapie, einer dialektischen Grundhaltung, sowie ausgewählter Praktiken achtsamkeitsbasierter, emotionsfokussierter und körperorientierter Methoden. Ziel ist der Aufbau funktionaler Reaktions- und Bewältigungsmuster in Krisensituationen. Skills können bei allen Störungsbildern eingesetzt werden, wo Probleme in der Spannungs- bzw. emotionsmodulation eine Rolle spielen.

Nach einer Einführung in die Module des Skillstrainings Achtsamkeit, Stresstoleranz und Emotionsmodulation werden ausgewählte Skills gesondert vermittelt.

Zielgruppe:

ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, BetreuerInnen.

VO2725 Intensive Interaction: Grundlagen & Praxis eines beziehungsorientierten Lern- und Kommunikationsansatzes bei Autismus und/oder anderen geistigen Beeinträchtigungen

Leitung:
Klug, Sarah

Termin:
Di., 01.06.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Ks | Z&M

Voraussetzungen:

Intensive Interaction ist ein Lern- und Kommunikationsansatz, der die Interaktionsfähigkeiten von Menschen mit kommunikativen Beeinträchtigungen durch z.B. Autismus, geistige Beeinträchtigung, schwere- und mehrfach Behinderungen oder Demenz fördert. Der Ansatz bietet die Möglichkeit, Kommunikation und Interaktion in jedem Alter zu ermöglichen. In seiner Umsetzung ist es ein humanistischer, respektvoller und sinngebender Ansatz, der von allen interessierten Fachleuten und Angehörigen erlernt und ohne technische Hilfsmittel angewendet werden kann. Neben theoretischen Inhalten werden durch Videobeispiele praktische Bezüge zur Arbeitswelt hergestellt.

Zielgruppe: Pädagogisches und therapeutisches Fachpersonal, Pflegepersonal sowie Angehörige und Eltern.

VO2726 Was ist ein Trauma und wie wird man‘s wieder los? Traumafolgen verstehen und erklären können.

Leitung:
Kernstock-Redl, Helga, Mag.ª

Termin:
Do., 03.06.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen kurzen Einblick in die psychologische Dynamik der Traumatisierung und deren Auswirkungen. Der Hauptteil widmet sich den Fragen: „Wie kann ich selbst mit betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen gut umgehen?“ und „Wie kann ich sie in genau meiner beruflichen Rolle beim Verstehen und dem eigenen Umgang damit unterstützen?“ Die Vermittlung von Selbstberuhigungstechniken (Skills) und der Einsatz von psychoedukativen Geschichten und Metaphern stehen dabei im Mittelpunkt.

Zielgruppe:

Menschen, die in den Bereichen Beratung, Behandlung, Begleitung, Pflege oder Pädagogik von (Klein-)Kindern & Jugendlichen und deren Bezugspersonen tätig sind.

VO2727 Vater-Mutter-Kind-Smartphone: Mediennutzung in Familien mit Babys und Kleinkindern

Leitung:
Dinzinger, Antonia, Dr.in

Termin:
Di., 08.06.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP | KS

Voraussetzungen:

Smartphones sind Teil des (Familien-) Alltags geworden, welchen Einfluss jedoch diese neuen Familienmitglieder auf die Beteiligten haben, beginnen wir gerade erst zu begreifen. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und vermittelt anhand von Praxisbeispielen anschaulich, wie unterschiedlich Eltern das Smartphone direkt neben ihrem Baby nutzen, und welche Auswirkungen diese Unterschiede auf die Interaktion zwischen Bezugsperson und Kind haben können. Ziel des Vortrags ist ebenfalls zu vermitteln, wie das Thema „Smartphone-Nutzung" sensibel mit Eltern besprochen werden kann und wie die Nutzung durch praktische Tipps in den Familienalltag integriert werden ohne beim Gegenüber Abwehrreaktionen auszulösen.

Zielgruppe:

Fachpersonen, die mit Familien am Lebensbeginn arbeiten (PsychologInnen, PädagogInnen, Hebammen, Pflegepersonal, MedizinerInnen, TherapeutInnen).

VO2728 Schule, Stress & Prüfungsangst: Was tun?

Leitung: Friesacher, Simone, MMag.a & Reinwald, Doris, Mag.a

Termin:
Do., 10.06.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: BÖP

Kinder und Jugendliche berichten immer wieder von Stress- und Belastungssituationen, denen sie sich im schulischen Kontext häufig ausgesetzt fühlen. Dabei gibt es eine große Variabilität, wie Kinder solche Situationen meistern. Im Vortrag werden Ursachen für die Wahrnehmung von Stress und Überforderung im schulischen Alltag erläutert und konkrete Handlungsmöglichkeiten gezeigt, um Kinder und Jugendliche gut zu unterstützen, Eskalationen zu vermeiden und Prüfungsängste zu reduzieren.

Thematisiert werden u.a.:

- Ursachen von Stress und Überforderung;
- Umgang mit Herausforderungen;
- Reduktion von Prüfungsängsten;
- Tipps und Strategien für die Begleitung von belasteten Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe:

PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen im Kinder- und Jugendbereich und Interessierte.

VO2729 Neurobiologische Grundlagen von Eskalation und Deeskalation: Selbstregulation des Nervensystems und Handlungsfähigkeit unter Stress

Leitung: Tafouit, Azzeddine, Dipl. Soz. Päd BA
Termin:
Mi., 16.06.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: Ks

Im Berufsalltag kommt es immer wieder zu herausfordernden Situationen. Um von diesen Situationen nicht überwältigt zu werden, ist es wichtig , einen professionellen Umgang damit zu entwickeln. Dieser Vortrag soll dabei helfen, Eskalation zu verstehen und vorzubeugen und Impulse für ein professionelles Handeln zur Deeskalation zu geben. Inhalte:

- Definition & Ursachen von Eskalationen, Prävention & Schlüsselreize;
- Strategien & Handlungsansätze;
- Phasen des Bindungsaufbaus;
- Handeln in akuten Eskalationen;
- Selbstregulation & Reflexion.

Es werden praxisnahe Techniken zur professionellen Konfliktbewältigung vermittelt und die Handlungsfähigkeit gestärkt.

Zielgruppe:

Personen, die in herausfordernden Situationen professionell agieren wollen, insbesondere in Pädagogik, Sozialarbeit, Betreuung und Therapie.

VO2730 Leaving Care: Übergänge aus der Kinder- und Jugendhilfe gut begleiten

Leitung: Weiss, Alexandra & Kerschenbauer, Michael
Termin:
Do., 17.06.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: Ks
Voraussetzungen:

Wer sind Care Leaver und was bedeutet der Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe in ein selbstständiges Leben? Wir beleuchten, was Leaving Care bedeutet, welche Herausforderungen dabei entstehen und wie dieser Prozess besser begleitet werden kann. Im Fokus stehen praktische Unterstützungsmöglichkeiten wie Peer-Begleitung, Anlaufstellen für Care Leaver, Bildungswege, niederschwellige Hilfsangebote, Krankenversicherung und finanzielle Absicherung. Außerdem zeigen wir, was betroffene Personen für einen gelingenden Übergang brauchen und warum die Postleitzahl für den Anspruch auf Hilfen besonders ausschlaggebend ist.

Zielgruppe:

Psychosoziale Berufsgruppen (PädagogInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen u.a.) sowie Pflegeeltern und Care LeaverInnen Interessierte.

VO2731 „Er hat angefangen!“: Streit unter Kindern begleiten statt schlichten

Leitung:
Grangl, Silke, Mag.ª
Termin:
Di., 22.06.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: Z&M
Voraussetzungen:

„Er hat angefangen!“ „Gar nicht, sie war's!“ Kennen Sie das?

Streit unter Kindern kostet Nerven und wenn man diesen noch als Chance für Entwicklung nutzt, auch Zeit. In keinem Fall ist es aber ein Zeichen von Versagen. Im Gegenteil: Konflikte sind das wichtigste Übungsfeld für soziale Kompetenz.

In diesem Vortrag erfahren Sie, was hinter Streit, Rivalität und Machtkämpfen steckt und warum Kinder nach Zugehörigkeit und Bedeutung suchen. Denn hinter Fehlverhalten stecken immer unbewusste Ziele und Bedürfnisse. Sie erfahren, wann Sie sich besser heraushalten, wann Begleitung gefragt ist und wie Sie Kinder ermutigen, eigene Lösungen zu finden, ohne Richter zu spielen und Schuldige zu suchen. Praxisnah, mit Werkzeugen für Alltag, Kindergarten und Schule.

Zielgruppe:

Für alle Fachkräfte die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie psychosoziale Berufsgruppen, Interessierte.

VO2732 Trauma(-pädagogik) im Schulkontext

Leitung:
Bizard, Christine, Mag.ª
Termin:
Do., 24.06.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Schule ist für viele Kinder und Jugendliche nicht nur ein Lernort – sie ist auch ein Beziehungsraum, der stabilisieren oder destabilisieren kann. Lehrpersonen, SchulsozialpädagogInnen und Beratungsfachkräfte begegnen täglich SchülerInnen, deren Verhalten auf den ersten Blick herausfordernd wirkt – und auf den zweiten Blick eine Geschichte erzählt. Dieser Onlinevortrag vermittelt fundiertes Grundlagenwissen zu Trauma und Traumapädagogik und überträgt es konkret auf den schulischen Alltag. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für betroffene SchülerInnen zu entwickeln, die eigene professionelle Haltung zu schärfen und handlungsfähiger im Umgang mit traumatisierten jungen Menschen zu werden.

Zielgruppe:

Alle Berufe aus dem Sozialbereich.

VO2733 Scham und Schuld: Was steckt dahinter?

Leitung:
Ulrich, Raphaela Irene, Mag.[a]
Termin:
Do., 30.09.2027
Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Gefühlen Scham und Schuld, die eine wichtige Rolle im menschlichen Leben und im sozialen Zusammenleben spielen. Obwohl beide Gefühle oft ähnlich wirken und häufig gemeinsam auftreten, unterscheiden sie sich deutlich in ihrer Bedeutung, ihrer Entstehung und ihren Auswirkungen auf den Menschen.

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der Scham und der Schuld aus verschiedenen Perspektiven, welche psychologischen und sozialen Funktionen sie haben und wie sie das Denken, Verhalten und die Beziehungen von Menschen beeinflussen.

Zielgruppe:

Personen, die im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten sowie Interessierte.

VO2734 Gefühlsachterbahn: Was Kinder in belastenden Situationen brauchen

Leitung:
Sailer, Michael, Mag.
Termin:
Di., 12.10.2027
Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: Ks
Voraussetzungen:

Kinder, die familiären Belastungen ausgesetzt sind, etwa durch Trennung, Krankheit, Konflikte oder psychische Krisen, zeigen oft deutliche emotionale Reaktionen. Sie verstehen die Zusammenhänge noch nicht, spüren aber die Veränderung und suchen die Schuld häufig bei sich selbst. Das kann zu Rückzug, Wutausbrüchen, Ängsten oder auffälligem Verhalten führen. Pädagogische Teams nehmen in solchen Lebensphasen eine besonders wichtige Rolle ein: als verlässliche Bezugspersonen, als feinfühlige BeobachterInnen und als emotionale „ÜbersetzerInnen“ in einer oft verunsichernden Zeit. Inhalte: die kindliche Sicht auf belastende Lebensereignisse; Gefühle benennen, verstehen und kindgerecht begleiten; Warnsignale für emotionale Überforderung frühzeitig erkennen; Selbstwert stärken.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen im Kinderbildungs- und Betreuungsbereich.

VO2735 Sprache in Bewegung: Bücher lebendig erleben

Leitung:
Schweighofer, Nadine

Termin:
Di., 12.10.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

In meinem Vortrag „Sprache in Bewegung: Bücher lebendig erleben" steht die Sprachförderung durch Bewegung und aktives Erleben im Mittelpunkt. Es geht darum, wie Bücher und Geschichten gezielt genutzt werden können, um Kinder spielerisch in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen. Durch Bewegung, Rollenspiele, Bewegungslandschaften und interaktive Sprachimpulse werden Wörter, Satzstrukturen und Erzählfähigkeiten mit dem ganzen Körper erlebt und gefestigt.

Zielgruppe:

PädagogInnen, ElementarpädagogInnen, HortpädagogInnen sowie Fachkräfte aus der frühen Bildung, die Kinder spielerisch und ganzheitlich in ihrer sprachlichen Entwicklung fördern möchten.

VO2736 Schlaf in Betreuungseinrichtungen: Kinder und Eltern gut begleiten

Leitung:
Rühl-Krainer Sabine, Mag.ª

Termin:
Mi., 20.10.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

Babys und Kleinkinder in Betreuungseinrichtungen in den Schlaf zu begleiten, kann herausfordernd sein. Es gilt Schlaf-Eigenheiten und Schlaf-Gewohnheiten von Babys und Kleinkindern, Ansprüche und Unsicherheiten der Eltern sowie gegebene Rahmenbedingungen unter „eine Decke" zu bringen. Der Vortrag bietet einen Überblick über die frühkindliche Schlafentwicklung, die Gestaltung und Etablierung einer förderlichen Schlafumgebung und (Ein)Schlafrituale sowie Anforderungen an die Rolle als Co-RegulatorIn. Auch Antworten auf die häufigsten Elternfragen werden erarbeitet: Schlafen im Eingewöhnungsprozess, Schlafrituale zu Hause und in der Einrichtung, Rolle des Mittagsschlafs: Müssen alle schlafen? Dürfen/Sollen Kinder geweckt werden? etc.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen von Kinderbetreuungseinrichtungen, PädagogInnen, BetreuerInnen, Tagesmütter/väter.

VO2737 Deine Work-Life-Balance: Zwischen Engagement, Erreichbarkeit und gesunder Abgrenzung

Leitung:
Hörmann, Astrid, Mag.ª

Termin:
Do., 21.10.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K B P A

Zwischen hoher Verantwortung, innerem Anspruch und ständiger Erreichbarkeit fällt es im Arbeitsalltag oft schwer, gut auf die eigenen Grenzen zu achten. Dieses Onlineformat lädt dazu ein, die eigene Work-Life-Balance bewusst zu reflektieren und Belastungen frühzeitig wahrzunehmen. Im Fokus stehen Fragen rund um Diensthandy, Erreichbarkeit, innere Verpflichtung und gesunde Abgrenzung. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, wie sie Grenzen klarer kommunizieren, stärkende Gewohnheiten entwickeln und Selbstfürsorge nachhaltig im Alltag verankern können. Durch fachliche Inputs, Reflexionsfragen und interaktive Sequenzen entstehen praxisnahe Anregungen für mehr mentale Stärke, Klarheit und einen gesünderen Umgang mit Belastung.

Zielgruppe:

Für Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeitende, die im beruflichen Alltag mit hoher Verantwortung, Erreichbarkeit oder innerem Druck konfrontiert sind.

VO2738 Spiele zum Aggressionsabbau

Leitung:
Dobrowsky, Stephanie, MA

Termin:
Mi., 03.11.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

K

Aggressionen haben viele verschiedene Definitionen. Lasst uns gemeinsam Spiele, Ideen und Impulse zum Abbau von Aggressionen finden, ausprobieren und besprechen:

- Wie kann unser Alltag aussehen?
- Welche Unterstützung benötigen die Kinder von uns?
- Wie können wir Aggressionen schon vorab abbauen oder verhindern?

All diese Fragen und noch mehr klären wir direkt bei der Fortbildung.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal und alle Interessierten.

VO2739 Mit Kindern emotionale Kompetenzen entwickeln

Leitung:
Priewasser, Beate, Dr.in
Termin:
Do., 04.11.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Anerkennung: BÖP | KS
Voraussetzungen:

Die eigenen Gefühle und jene der Anderen verstehen, adäquat ausdrücken und beeinflussen zu lernen, ist eine grundlegende menschliche Entwicklungsaufgabe der ersten Lebensjahre. Die wichtigste Lernquelle ist zunächst die Interaktion mit anderen Menschen.

In diesem interaktiven Vortrag wird dargestellt, wie sich emotionale Kompetenzen vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter entwickeln, warum sie so bedeutsam sind für das weitere Leben und wie wir die Begleitung von Klein- und Kindergartenkinder so gestalten können, dass sie ihre emotionalen Kompetenzen gut entwickeln können.

Der Vortrag wird daher neben konkreten Ansätzen zur Förderung emotionaler Kompetenzen bei Kindern auch Themen wie Resilienz und Stressregulation behandeln.

Zielgruppe:

PädagogInnen aller Art und Interessierte.

VO2740 Unsichtbare Wunden: Trauma bei Flucht und Migration verstehen: Ansätze der Trauma-Informed Care

Leitung: Tafouit, Azzeddine, Dipl. Soz. Päd BA
Termin:
Mi., 10.11.2027
Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom
Preis: € 49,- inkl. 10% USt.
Voraussetzungen:

Trauma-Informed Care im Kontext von Flucht und Migration beschreibt einen traumasensiblen Ansatz, der die Folgen belastender Erfahrungen berücksichtigt und professionelles Handeln unterstützt. Im Mittelpunkt steht das Verständnis neurobiologischer Prozesse zur Förderung von Sicherheit und Stabilisierung. Inhalte sind die neurobiologische Einordnung von Trauma im Kontext von Flucht und Migration, das Defensive-Kaskade-Modell nach Porges zum Verständnis von Stressreaktionen sowie Adverse Childhood Experiences (ACEs) als Hinweis auf frühe Belastungen. Zudem werden Grundlagen der Trauma-Informed Care und Methoden der interkulturellen Sensibilisierung vermittelt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die in herausfordernden Situationen professionell handeln, insbesondere in den Bereichen Pädagogik, Sozialarbeit, Betreuung und Therapie.

VO2741 Verwirrtheitszustände verstehen: Delir sicher von Demenz unterscheiden

Leitung:
Hollerer, Karin, MSc

Termin:
Mi., 17.11.2027

Dauer: 09:30 - 12:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

B P A

In der Praxis ist die Unterscheidung zwischen einem akuten Delir und einer chronischen Demenz lebenswichtig. Während die Demenz ein schleichender Prozess ist, stellt das Delir einen medizinischen Notfall dar, der sofortiges Handeln erfordert. Dieses Seminar schärft Ihren Blick für die feinen Unterschiede in der Symptomatik und vermittelt praxisnahe Strategien für den Umgang mit betroffenen Personen. Differenzierung: Abgrenzung von Beginn, Verlauf und Bewusstseinslage beider Krankheitsbilder.

Früherkennung: Identifikation von Risikofaktoren und Auslösern für ein Delir (z.B. Infekte, Medikamente).

Prävention: Milieutherapeutische Ansätze zur Vermeidung von Verwirrtheitszuständen

Zielgruppe:

DGKP, FachsozialbetreuerInnen, HeimhilfenPflegeassistentInnen, PflegefachassistentInnen, Behindertenhilfe, MSB und Interessierte.

VO2742 Praktische Tipps für die Alltagsgestaltung von Menschen im Autismus-Spektrum

Leitung:
Semlitsch, Timea, Mag.ª MSc.

Termin:
Di., 23.11.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Voraussetzungen:

B

Zahlreiche Methoden und unterschiedliche Ansätze fließen in die tägliche Arbeit mit Menschen mit Autismus ein. Doch was ist davon wirklich hilfreich? Gibt es überhaupt den einen „richtigen“ Weg? Woran erkennt man, wie man eine Person tatsächlich unterstützen kann? Wie lassen sich Ansätze sinnvoll und wirksam im Alltag umsetzen und darf dabei auch einmal etwas nicht gelingen?

Ziel dieses Seminars ist es, einen praxisnahen Einblick in die Arbeit mit Menschen mit Autismus im institutionellen Kontext zu geben und ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche Unterstützungsansätze im Alltag individuell hilfreich und anwendbar sind.

Zielgruppe:

PädagogInnen, BehindertenbegleiterInnen, LehrerInnen, ElementarpädagogInnen, SozialpädagogInnen und alle, die mit AutistInnen arbeiten oder arbeiten möchten.

VO2743 Bindungs- und Bedürfnisorientierung von Anfang an: Was brauchen Eltern, um Babys entwicklungsförderlich zu begleiten?

Leitung:
Rühl-Krainer Sabine, Mag.[a]

Termin:
Mi., 24.11.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

Der Aufbau einer engen Bindung zu einer verlässlichen Bezugsperson ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben im Säuglingsalter. Von Geburt an kommunizieren Babys mittels Signalen. Da Babys ihre Bedürfnisse und Emotionen noch nicht selbstständig regulieren können, sind sie auf Co-Regulation angewiesen. Feinfühlige Wahrnehmung der Signale und angemessene Reaktionen der Bezugspersonen sind entscheidend für den weiteren Entwicklungsverlauf. Dabei gilt: Nicht jede Situation und jedes Signal braucht die gleiche Reaktion; sie müssen mit der Entwicklung des Babys mitwachsen. Der Vortrag bietet Einblick in Babylesen, Grundlagen der Co-Regulation und Herausforderungen im Alltag.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen von Kinderbetreuungseinrichtungen, PädagogInnen, BetreuerInnen, Tagesmütter/väter

VO2744 Eingewöhnung im Kindergarten: Wie kann sie wirklich gut für ALLE funktionieren?

Leitung:
Dobrowsky, Stephanie, MA

Termin:
Mi., 15.12.2027

Dauer: 15:30 - 18:30 Uhr, 3 UE

Ort: Online über Zoom

Preis: € 49,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: Z&M

Voraussetzungen:

Kennenlernen von Modellen und praktische Tipps (Kommunikation mit Familien, Rituale, Beobachtung) sowie Umgang mit Herausforderungen und Selbstfürsorge. Ziel: klare Abläufe, weniger Stress und stärkere Bindung von Kindern und Familien an die Einrichtung.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal und alle Interessierten.

ECO2701-06 English Conversation Online: Englisch für Gesundheits- und Sozialberufe

Leitung:
Roider, Marlene, Mag.ª BA

Ort: Online über Zoom

Preis:
je Einheit € 32,- inkl. 10% USt.

Anerkennung: ECO2702 + 05 Z&M

Voraussetzungen:

Stärken Sie Ihre Englischkenntnisse gezielt für den Berufsalltag! Im immer multikultureller werdenden Kontext ist Englisch oft die einzige gemeinsame Sprache.

In dieser 3-teiligen Webinarreihe English Conversation Online trainieren Sie praxisnahes Englisch für typische Situationen in Gesundheits- und Sozialberufen:

Frühjahrstermine:

ECO2701 Alltags- und Fachvokabular im Gesundheits- und Sozialbereich
Fr., 05.03.2027 09:30-11:30, 2 UE

ECO2702 Notfallsituationen und Erste Hilfe auf Englisch
Fr., 12.03.2027 09:30-11:30, 2 UE

ECO2702 Situationen im Pflege- und Betreuungsalltag
Fr., 19.03.2027 09:30-11:30, 2 UE

Herbsttermine:

ECO2704 Alltags- und Fachvokabular im Gesundheits- und Sozialbereich
Di., 14.09.2027 14:00-16:00, 2 UE

ECO2705 Notfallsituationen und Erste Hilfe auf Englisch
Di., 21.09.2027 14:00-16:00, 2 UE

ECO2706 Situationen im Pflege- und Betreuungsalltag
Di., 28.09.2027 14:00-16:00, 2 UE

Sie üben typische Gesprächssituationen, erweitern Ihr Fachvokabular und gewinnen Sicherheit in der Kommunikation. Der Fokus liegt dabei auf Verständigung, die klar, empathisch und professionell ist. Ideal für Fachkräfte mit Grundkenntnissen, die ihre Sprachkompetenz gezielt ausbauen und mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Fremdsprachen gewinnen möchten.

Methoden:

Theoretischer Input, strukturierte Übungen, Gruppenarbeiten, freie Kommunikationsübungen.

Ziele:

- Verbesserung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache speziell im beruflichen Kontext;
- Erhöhung des Selbstvertrauens im Umgang mit nicht-deutschsprachigen Personen;
- Vermittlung praktischer Sprachkompetenzen für den Alltag im Sozial- und Gesundheitswesen;
- Schaffung einer sicheren Plattform für Übung und Austausch.

Zielgruppe:

Alle Personen mit Englisch Grundkenntnissen, die im Sozial- und Gesundheitswesen arbeiten und Interessierte.

ANMELDEFORMULAR

1. kopieren - 2. ausfüllen - 3. per Mail schicken an: buk@mosaik-gmbh.org

Ich melde mich für folgende Veranstaltungen an:

Nr.:	Veranstaltung:	Datum:

o Ich benötige einen rollstuhlgerechten Zugang

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine **Empfangsbestätigung**.

ABMELDUNG/STORNIERUNG: Alle Anmeldungen sind verbindlich! Stornierungen werden nur **schriftlich** anerkannt und sind **bis 15 Tage** vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kommt der gesamte Betrag als Stornogebühr zu tragen. Stornogebühren entfallen, wenn schriftlich bis Veranstaltungsbeginn ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird. Nicht-Einzahlung der Teilnahmegebühr ohne Stornierung ist keine automatische Abmeldung/Stornierung. in diesem Fall wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet. Sollte die Mindestteilnehmendenanzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Eventuell angefallene Kosten für abgesagte Veranstaltungen werden nicht übernommen.

o Herr o Frau o keine Angabe bitte in Blockschrift leserlich ausfüllen

Titel/ Vor-/Nachname / Titel nachgest.:. . . . . .

. . . . . .

Straße/Nr. (privat): . . . . . .

PLZ/Ort (privat): . . . . . .

E-Mail: . . . . . .

Telefon: . . . . . .

Beruf: . . . . . .

Arbeitgeber: . . . . . .

Rechnungsanschrift (Zahler): o wie oben o Firma: . . . . . .

. . . . . .

E-Mail Rechnungsversand: . . . . . .

o Newsletter (per E-Mail) o Gesamtprogrammheft (per Post)

Datum: ..... Unterschrift: .....

Abel, Nelly

Bayern, AT - Ist im Gesundheitswesen tätig und als Dozentin im Pflege-, Sozial- und Gesundheitswesen aktiv (seit 09/2022 hauptberuflich selbstständig). Sie ist examinierte Altenpflegerin, verfügt über Auslandserfahrung in Luxemburg und hat einen Bachelorabschluss in Management und Expertise im Pflege- und Gesundheitswesen. Zudem war sie u. a. als Pflegedienstleitung, stellv. Einrichtungsleitung und Qualitätsmanagementbeauftragte in stationären und ambulanten Settings tätig. Ihre Schwerpunkte sind Pflegeausbildung und Fortbildungen u.a. zu Demenz/gerontopsychiatrischen Themen, Qualitätsmanagement sowie Inhalte an der Schnittstelle zur Eingliederungshilfe (professioneller Umgang mit Menschen mit Behinderung).

Bizard, Christine, Mag.[A]

Steiermark, AT - Studium der Sozialpädagogik an der KFU Graz und dessen Abschluss 2010. Parallel dazu wurde das psychotherapeutische Propädeutikum absolviert. Seit 2010 in einem Angestelltenverhältnis im Bereich der Arbeitsintegration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen tätig. Zusatzausbildungen in Traumapädagogik und traumazentrierten Fachberatung sowie eine Ausbildung zur Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache Trainerin. Seit 2022 selbstständige Tätigkeit als psychosoziale Beraterin und Referentin.

Burghardt, Jennifer, MA

Bayern, DE - Erforscht und entwickelt in ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit am Institut für E-Beratung der Technischen Hochschule Nürnberg gemeinsam mit Praxispartnern innovative Ansätze für den gemeinwohlorientierten Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Sozialen Arbeit und der psychosozialen Beratung.

Dafert, Burkhard, Mag.

Niederösterreich, AT - Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Supervisor und Psychotherapeut; Vorsitzender der ÖDBT; Wissenschaftlicher und therapeutischer Leiter der Psychotherapie Ambulanz Wien; Lehrtherapeut für Verhaltenstherapie; Dozent am ICM Krems, Donauuni Krems, SFU; Vortragstätigkeit für AAP, LAK, GESPAG u.a.

Dinzinger, Antonia, Dr.in

Salzburg, AT - Psychologin, Wissenschaftlerin und stellvertretende Leitung am Institut für Early Life Care der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg. Sie arbeitet in der Projektleitung unter anderem im Smart.Daddy Projekt sowie als Referentin und als Dozentin im Masterstudium Early Life Care. Im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit befasst sie sich vor allem mit frühen Interaktions- und Bindungserfahrungen, elterlicher Technoferenz sowie der Mentalisierungsfähgkeit von Eltern und Fachpersonen. https://www.earlylifecare.at

Dobrowsky, Stephanie, MA

Niederösterreich, AT - Kindergartenpädagogin, Psychomotorikerin; pädagogische Leitung eines 6-gruppigen Kindergartens; Praxislehrerin an der BAfEP, Dozentin an der Universität Diploma, Gründerin „Die pädagogische Wunderwerkstatt“, Leitung eines Eltern-Kind-Zentrums.

Friesacher, Simone, MMag.[A]

Steiermark, AT - Klinische- und Gesundheitspsychologin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin, Traumatherapeutin, Zert. Skills - Trainerin (nach DBT), Notfallpsychologin, Erziehungs- und Bildungswissenschafterin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen (in Ausbildung unter Supervision), tiergestützte Therapie. Wichtigste berufliche Arbeitsfelder: Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, Mitarbeiterin bei GO-ON Suizidprävention Steiermark, ehem. Schulpsychologin (ÖZPGS) / Bildungsdirektion für Steiermark, Psychologische Behandlung & Beratung (Institut für Familienförderung und in freier Praxis), Vortragstätigkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung sowie BGF im psychosozialen Kontext. In freier Praxis: www.psychologin-friesacher.at, www.teamfrei.webnode.at

Grangl, Silke, Mag.a

Steiermark, AT - Psychologin für Kinder und Erwachsene; Individualpsychologische Beraterin; Counselor BVPPT; LSB; Angst-Therapeutin und Burnout-Therapeutin nach der Bernhardt Methode; Encouraging Trainerin nach Schoenaker Konzept für Erwachsene, Eltern, Kinder, Jugendliche, Unternehmen; Pädagogin; Psychomotorikerin; Mutter.

ReferentInnenverzeichnis

Gröbl, Patrick, DGKP BSc MSc

Steiermark, AT - Leitender Pflegebeauftragter bei Jugend am Werk GmbH; Hochschullektor an der FH Joanneum; Freiberuflicher Vortragender an div. Bildungsinstituten; Experte für Gesundheit & Pflege bei datenkompass GmbH; Bachelor of Health Science - Gesundheits- und Krankenpflege; Paramedic - Notfallmedizin inkl. ACLS, AMLS, PHTLS; Master of Health Science - Advanced Nursing Practice - Pflegeexpertise.

Hippler, Kathrin, Mag.[a] Dr.[in]

Wien, AT - Mag. Dr. Kathrin Hippler ist Klinische und Gesundheitspsychologin in freier Praxis in Wien. Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit der Diagnostik, Behandlung und Unterstützung kleiner und großen Menschen im Autismus-Spektrum und deren Familien. Sie ist in der Lehre und Ausbildung tätig und Autorin des Buchs „Meine Entdeckungsreise durch das Autismus-Spektrum. Stärkende Selbsterfahrung für Kinder ab 8“, das 2025 im TRIAS Verlag erschienen ist.

Hollerer, Karin MSc

Steiermark, AT - Ausbildung zur psychiatrischen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin am LKH Graz II Standort Süd. Meine Erfahrung habe ich in verschiedenen stationären Settings, in der mobilen sozialpsychiatrischen Betreuung sowie in der Krisenintervention gesammelt. Praxisanleitung; Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, MSc; Lebens- und Sozialberatung: ausschließlich psychologische Beratung; WBA-Zertifizierung.

Hörmann, Astrid, Mag.[a]

Wien, AT - Trainerin & Coachin, psychosoziale Beraterin sowie Business- und Mentaltrainerin. Sie begleitet Menschen, Führungskräfte und Teams in den Bereichen Kommunikation, Führung, Persönlichkeitsentwicklung, mentale Stärke und Zusammenarbeit. Ihr Anliegen ist es, Menschen in ihrer beruflichen Rolle zu stärken, Orientierung zu geben und Entwicklung mit Klarheit zu ermöglichen. Ihr Zugang ist wertschätzend, praxisnah und ressourcenorientiert – mit achtsamem Blick für individuelle Bedürfnisse und gelingendes Miteinander. www.astridhoermann.at

Hutter, Sonja, Mag.[a] Dr.[in]

Steiermark, AT - Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (S.F.), Wahlpsychologin, Supervisorin, Lehrbeauftragte für Inklusive Elementarpädagogik, Vortragstätigkeit und Workshopleitungen; www.shutter.at

Kämpfer, Thomas, Dipl.-Psych.

Steiermark, AT - Diplom-Psychologe, Klinischer und Gesundheitspsychologe. Langjährige Leitungstätigkeit im (geschützt-geschlossenen) stationären und ambulanten kinder- und jugendpsychiatrischen und im Kinderschutzbereich. Seit 2008 Leitung des psychosozialen Beratungszentrums Graz-Umgebung Nord.

Kaschnitz, Sylvia, Dr.[in]

Steiermark, AT - Fachärztin für Psychiatrie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Oberärztin im LKH Graz 2, Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie. Wahlärztin für Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie in freier Praxis; zahlreiche Workshops und Vortragstätigkeiten in diversen Institutionen, Sachverständigentätigkeit in den Bereichen der Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kaschnitz, Wolfgang, Dr.

Steiermark, AT - Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde; Facharzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie; ehemaliger Leiter des psychosomatischen Ambulatoriums der Univ.- Kinderklinik Graz; ehemaliger Stellvertretender Leiter des Ambulatoriums der Mosaik GmbH.

Kernstock-Redl, Helga, Mag.[a]

Steiermark, AT - Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (SF, systemische Einzel-, Paar und Familientherapie), langjährige Erfahrung mit Traumatisierten in allen Altersgruppen. Aktuell tätig als Arbeits- & Organisationspsychologin, Supervisorin, Lehrbeauftragte, Referentin und Autorin von Onlinekursen. www.kernstock-redl.at

Kerschenbauer, Michael

Wien, AT - Vorstandsmitglied von Care Leaver Österreich. Der Verein leistet österreichweit Selbstvertretungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und Unterstützungsarbeit für Care Leaver und setzt sich politisch für mehr Chancengleichheit, Sicherheit und verlässliche Unterstützung junger Erwachsener nach der Kinder- und Jugendhilfe ein.

Klug, Sarah

Brandenburg, DE - Gesellschafterin und Referentin des Instituts für Intensive Interaction Deutschland; Intensive Interaction Co-Ordinator (ausgebildet vom englischen Intensive Interaction Institute); Förderschullehrerin (BA, MA, 2. Staatsexamen).

Knoll, Martin

Wien, AT - Leiter Data Managment, Programmierer, Lehrer für Informatik und digitale Grundbildung, Coach für Gelderziehung, Vortragender in der Erwachsenenbildung.

Kolb, Kerstin, Mag.phil. BA

Steiermark, AT - Bachelor Pädagogik, Magistra in Erwachsenenbildung; Diplomierte Mediatorin; Diplomierte Mentaltrainerin; zertifizierte Resilienztrainerin; Ausbildungen in Konfliktmanagement und Kommunikation; mehrjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung; Mentorin für Selbstführung und Nervensystemarbeit.

Kreiner, Claudia, Mag.ª

Steiermark, AT - Klinische und Gesundheitspsychologin, Special Trainerin für Autismus-Spektrum-Störungen (ASS); fundiertes Wissen sowie Erfahrung in der Durchführung von standardisierter autismusspezifischer Diagnostik sowie der Behandlung von Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen mit ASS, Referentinnentätigkeit und Ausbildnerin zu autismusspezifischen Themen, Supervisionstätigkeit.

Lube, Sabine

Steiermark, AT - Diplomierte Kindergartenpädagogin, dipl. Montessori-Pädagogin, dipl. Legasthenie- und Dyskalulietrainerin · akademische Alphabetisierungs- und Basisbildungspädagogin, Zertifizierte Trainerin für Resilienz und Selbstbehauptung „Stark auch ohne Muckis“ www.sabinelube.com

Melcher, Jennifer

Kärnten, AT - Jeder Mensch ist wertvoll! Unter diesem Grundsatz engagiert Jennifer Melcher sich dafür, dass Menschen ihren Stellenwert erkennen und auch nach außen leben. Dipl. Krankenschwester und Lehrerin für Krankenpflege. Autorin und Referentin. Sie unterstützt Einrichtungen der Sozialbranche bei der Motivation ihrer MitarbeiterInnen und inspiriert auf internationalen Kongressen Menschen dazu, die eigenen Stärken zu leben. www.jennifer-melcher.at

Mendlik-Bauer, Sonya, MSc

Steiermark, AT. MSc Psychosoziale Beratung, Dipl. psychosoziale Beraterin/Lebens- und Sozialberaterin, selbstständig in eigener Praxis. Ausbildungsberechtigte Person für Einzel- und Gruppenselbsterfahrung (WKO/SteiGLS), Supervisorin i.A. (Abschluss 04/2027). Schwerpunkte: Opfer narzisstischer Beziehungen, Paarberatung, Wechseljahre sowie Workshops und Seminare zu unterschiedlichen psychosozialen Themen. English Native Speaker und ehemalige Übersetzerin für medizinisch/naturwissenschaftliche sowie medizinisch-technische Fachbereiche. www.beratung-mendlik.at.

Neuhold, Daniela

Steiermark, AT - begleitet Menschen und Organisationen auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung, Teilhabe und personenzentriertem Arbeiten. Als Trainerin verbindet sie fundiertes Fachwissen mit langjähriger Praxiserfahrung und gestaltet ihre Seminare interaktiv, wertschätzend und praxisnah. Ihr Ziel ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Teilnehmende zu befähigen, das Gelernte nachhaltig in ihrem Arbeitsalltag umzusetzen.

Ostermann, Eva Maria, MSc

Wien, AT - Psychotherapeutin (Logotherapie & Existenzanalyse), Kinder- und Jugend-Psychotherapeutin, Mediatorin, Elternberaterin (§ 95 und § 107). Tätig in freier Praxis in Wien und Pressbaum und in der Suchtberatung/PSD NÖ. Zahlreiche Workshops und Vortragstätigkeiten in diversen Institutionen, im Ausbildungskontext bei AAP, VPA, EALU tätig. Gruppen- und Einzel-Supervisionen und Selbsterfahrungen. www.eva-ostermann.at

Pascale-Scharmüller, Laura Dr.in

Steiermark, AT- Allgemeinmedizinerin; FÄ für Neurologie; Schlafmedizinerin; Leiterin der Ambulanz für Schlafmedizin am LKH Graz II Standort Süd.

Pinter, Karin, Mag.a

Wien, AT - Psychoanalytikerin, Supervisorin und Paartherapeutin in freier Praxis in Wien. Zahlreiche Vorträge, Seminare und Publikationen. Langjährige Redakteurin und zuletzt Chefredakteurin der Fachzeitschrift „Psychotherapie Forum". www.psychotherapie-psychoanalyse.at

Priewasser, Beate, Dr.in

Salzburg, AT - Leiterin des Forschungsinstituts und Universitätslehrgangs Early Life Care an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg. Forschungsschwerpunkte sind sozio-kognitive und sozio-emotionale Entwicklung im Kleinkind- und Kindergartenalter. Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für Logotherapie und Existenzanalyse, Erlebnis- und Elementarpädagogin. https://www.pmu.ac.at/early-life-care.html

Pöchtrager, Laura, BSc

Oberösterreich, AT - Laura Pöchtrager hat 2014 ihren Bachelor in Logopädie abgeschlossen und spezialisierte sich danach auf das erste Lebensjahr eines Kindes. Sie schloss die Ausbildungen zur ganzheitlich-bedürfnisorientierten Schlafberaterin und Stillberaterin ab. Zusätzlich ist Laura noch Fachkraft für babygeleitete Beikost (BLW). Seit 2020 arbeitet sie ausschließlich freiberuflich, seit 2023 in eigener Praxis in Oberösterreich. Sie ist spezialisiert auf myofunktionelle Störungen und orale Restriktionen. www.logolaura.at

Pross, Sigrid, AE DGKP

Steiermark, AT - Akademische Expertin für Komplementäre Gesundheitspflege; Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin; Qualifizierte Praktikerin in Therapeutic Touch; Nada Ohrakupunktur Therapeutin; Cranio Sacrale Intervention präventiv; Beratung in Pflege und Gesundheitsförderung; Mobile Kinderkrankenpflege MOKI.

Reinwald, Doris, Mag.a

Steiermark, AT - Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Arbeits- und Organisationspsychologin, Notfallpsychologin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin. Wichtigste berufliche Arbeitsfelder: Schulpsychologin (ÖZPGS) / Bildungsdirektion für Steiermark, Diagnostik / Mitarbeit bei der Erstellung von gerichtlichen Gutachten - Kinder-, Jugend- & Familienpsychologie (Kontext u.a. Obsorge, Kindeswohl, Missbrauch, Entwicklung), Vortragstätigkeiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung im psychosozialen Kontext. In freier Praxis: www.therapie-reinwald.webnode.at, www.teamfrei.webnode.at

Roider, Marlene, Mag.a BA

Steiermark, AT - Ausgebildete Fremdsprachenlehrerin für Englisch und Spanisch. Zahlreiche Auslandsaufenthalte im englisch- und spanischsprachigen Raum. Mehrere Jahre für ein amerikanisches IT Unternehmen tätig. Geschäftsführerin der Mosaik BuK GmbH.

Rühl-Krainer, Sabine, Mag.a

Steiermark, AT - Klinische und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, selbstständig in freier Praxis tätig (www.praxis-familienleben.at), Leitung Siebenschläfer Kinderschlaf und mehr (www.siebenschlaefer.at), Schlaf- und Entwicklungsberaterin, zert. Elternbildnerin, Kleinkindpädagogin, Vortrags- und Fortbildungstätigkeit mit Schwerpunkt sozialemotionale Entwicklung in den ersten Lebensjahren und kindliche Schlafentwicklung.

Sailer, Michael, Mag.

Steiermark, AT - Klinischer- und Gesundheitspsychologe, therapeutischer Zauberer®, Entspannungstherapeut, hypnosystemischer Coach, Supervisor; berufliche Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich Supervision und Vortragstätigkeit in freier Praxis: www.praxis-sailer.at

Sametz, Astrid, BSc MSc

Steiermark, AT - Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegepädagogin, Diabetesberaterin.

Schütz, Leni

Baden-Württemberg, DE - Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin und Marte-Meo Practitioner. Seit 10 Jahren beschäftigt sie sich mit den Themen Autismus und Neurodivergenz, bietet hierzu Fortbildungen und Elternkurse an und hat Lehraufträge zum Thema Inklusion an der PH Freiburg. Von ihr sind Fachbücher im Verlag an der Ruhr und bei Klett-Kita erschienen. www.leni-schuetz.de

Schweighofer, Nadine

Steiermark, AT - Mama einer 4 Jährigen Tochter, Kindergartenpädagogin, Sprachförderpädagogin sowie Mobbing- und Gewaltpräventionstrainerin.

Semlitsch, Timea, Mag.a MSc

Steiermark, AT - Studium der Heil- und Sonderpädagogik, Hauptschullehrerin, Masterlehrgang psychosoziale Beratung, Autismus-Therapie-Ausbildung in Deutschland, ADHS- und Legasthenietrainerin, Sachverständige für Heilpädagogik, Einrichtungsleiterin in der Behindertenhilfe; Beratung und Förderung; autismusplus.at

Steinbäcker-Vallant, Krista, Mag.a

Steiermark, AT - Klinische und Gesundheitspsychologin mit Spezialisierung auf Kinder, Jugendliche und Familien sowie Autismus-Spektrum-Störungen; fundiertes Wissen in Diagnostik, Behandlung, Elternbegleitung von Menschen im Autismus-Spektrum und deren Angehörige als auch die Förderung der kognitiven sowie sozial-emotionalen Entwicklung; hält Workshops sowie Vorträge und ist als Ausbilderin an der Karl Franzens Universität und diversen Universitätslehrgängen u.a. für ASS, Frühförderung als auch der inklusiven Elementarpädagogik; Supervision.

Strauch, Elke, Dr.in

Oberösterreich, AT - Als Kinderärztin bietet mir die NeuroDeeskalation® wunderbare neue Möglichkeiten in der Begegnung mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen. Unabhängig vom Verhalten ist wieder ein würdevolles Miteinander möglich und durch gemeinsame, neue Erfahrungen entsteht ein Raum für ein heilsames Wachsen und eine persönliche Weiterentwicklung. „Man kann niemandem beibringen sich besser zu verhalten, indem man ihn dazu bringt sich schlechter zu fühlen. Wenn Kinder sich besser fühlen, dann verhalten sie sich auch besser.“ (Leo Pam)

Tafouit, Azzeddine, Dipl. Soz. Päd BA

Steiermark, AT - Akademischer Supervisor, Coach und Organisationsberater (ÖVS-zertifiziert), Diplom-, Berufs- und Sozialpädagoge. Master of Arts in Englischer Sprache und Kultur. Langjährige Erfahrung in der Vermittlung sozialer und emotionaler Kompetenzen, Mobbingprävention und Konfliktmanagement. Durchführung praxisorientierter Workshops zu Identitätsbildung, Biografiearbeit und interkulturellem Lernen. Besondere Expertise im Bereich Trauma und Deeskalation, insbesondere Neurodeeskalation für einen professionellen Umgang mit herausfordernden Situationen sowie im traumabewussten Umgang mit Flucht- und Migrationserfahrungen. www.tasa-beratung.at

Thamer, Jasmin, Mag.a

Kärnten, AT - Unternehmensberaterin & Coachin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Organisationspsychologin, Mediatorin (Ziv.Mediat.Ges.), Supervisorin, freie Trainerin und Referentin, Studium der Psychologie mit Schwerpunkt „Gruppendynamik und Organisationsentwicklung“ plus 2-jähriges Wirtschafts- und Marketingstudium / zahlreiche Workshops und Vortragstätigkeiten in privaten und öffentlichen Betrieben; Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Diagnostik & Begutachtung / Schwerpunkte: Personal & Organisation; Kind-, Jugend- und Familie; Psychosomatik, betriebliches Gesundheitsmanagement. www.konnext.at // office@konnext.at

Ulrich, Raphaela Irene, Mag.a

Steiermark, AT - Klinische Psychologin, Psychotherapeutin (Systemische Psychotherapie - Systemische Familientherapie), Arbeits- und Organisationspsychologin, Rechtspsychologin und DPGKP (Dipl. psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin). Langjährige berufliche Erfahrung und Tätigkeit im intramuralen und extramuralen sozialpsychiatrischen Bereich; Regionalteamleitung Weiz der GO-ON Suizidprävention; freiberufliche Vortrags- und Seminartätigkeiten in unterschiedlichen Institutionen, private Praxis in Graz: www.RUpsychologie.at

Weiss, Alexandra

Wien, AT - Vorstandsmitglied von Care Leaver Österreich. Der Verein leistet österreichweit Selbstvertretungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und Unterstützungsarbeit für Care Leaver und setzt sich politisch für mehr Chancengleichheit, Sicherheit und verlässliche Unterstützung junger Erwachsener nach der Kinder- und Jugendhilfe ein.

Zucht, Pia

Thüringen, DE - Logopädin (Abschluss 2015 an der Charité Gesundheitsakademie) und zertifizierte Mutismus-Therapeutin nach DortMuT. Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Schwerpunkt integrative bindungs- und körperorientierte Traumatherapie. Dozentin an verschiedenen Akademien, Fortbildungsinstituten, Kitas und der Universität Erfurt sowie Referentin auf Fachtagen. Vorstandsmitglied der Mutismus Selbsthilfe e.V. und Autorin. 2025: Gründerin des Therapie-Instituts Mutwind in Erfurt. www.mutwind.de

ÖCERT
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR.19301/2
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 29993:2017 NR.00025/2

Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.

Gottfried Keller (1819-1890), Schweizer Dichter

Aktuell
UNABHÄNGIGER
INTERNATIONALER
VERSICHERUNGSMAKLER
So viel ist sicher:
Wir machen Risiken
für Unternehmen und
Institutionen steuerbar.
Optimal versichert, betreut und beraten:
- Lösungen nach Maß für unsere Kund:innen
- Analyse und Bewertung bestehender Versicherungsverträge
- Vertrags- und Schadensmanagement
- langjähriges Branchen-Know-How und fachliche Exzellenz
Wir beraten Sie gerne!
Aktuell Raiffeisen Versicherungs-Maklerdienst GmbH
Dietrich-Keller-Straße 24, 8074 Raaba-Grambach I +43 (0) 50 03 510 I office.stmk@aktuell.co.at I www.aktuell.co.at

Mosaik Bildung und Kompetenz

Wiener Straße 148, 8020 Graz
0316/68 92 99-279
buk@mosaik-gmbh.org
www.buk-web.at

www.instagram.com/mosaik_buk_gmbh
www.facebook.com/mosaik.buk
www.linkedin.com/company/mosaik-buk

FN 264531t, UID-Nr.: ATU61985169